



Foto: Oswald Odermatt.

Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein

Ergebnisse 2026

für das Amt für Umwelt

Juni 2026

Dr. Dani Rüegg, Dipl. Forsting. ETH, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 / 283 38 77 E-Mail: dani.rueegg@rwu.ch

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1 Methodik und Untersuchungsgebiet	5
2 Eigenschaften der Tanne	8
3 Verbiss und Grenzwerte	9
4 Verjüngungssituation im gesamten Land	10
5 Talreviere	12
6 Hangreviere Nord	14
7 Hangreviere Süd	16
8 Bergreviere	18

Die Auswertblätter Statistik und Übersicht sind in der Reihenfolge der Gebiete im Berichtsteil auf den Seiten 19 bis 38 zu finden.

Literaturverzeichnis

- EIBERLE, K.; NIGG, H., 1987: Grundlagen zur Beurteilung des Wildverbisses im Gebirgswald. Schweiz. Z. Forstwes. 138 (1987)9: 747-785.
- EIBERLE, K., 1989: Über den Einfluss des Wildverbisses auf die Mortalität von jungen Waldbäumen in der oberen Montanstufe. Schweiz. Z. Forstwes. 140 (1989)12: 1031-1042.
- RÜEGG, D., 1999a: Erhebungen über die Verjüngung in Gebirgswäldern und den Einfluss von freilebenden Paarhufern als Grundlage für die forstliche und jagdliche Planung. Diss Nr. 13097 ETH Zürich. Beih. Nr. 88 Schweiz. Z. Forstwes., 182 S.
- RÜEGG, D., 1999b: Zur Erhebung des Einflusses von Wildtieren auf die Waldverjüngung. Schweiz. Z. Forstwes., 150 (1999)9: 327 – 331.
- RÜEGG, D., 2018 BIS 2026 JÄHRLICH: Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein. Ergebnisse 2018 bis 2026 jährlich. Für das Amt für Umwelt, Vaduz. 38 S.

Zusammenfassung

Das Amt für Umwelt hat Dr. Dani Rüegg, 8722 Kaltbrunn den Auftrag erteilt, die Verjüngungskontrolle auszuwerten.

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle im Fürstentum Liechtenstein erfolgt mit systematisch angelegten Stichproben, welche im gesamten Wald verteilt sind. Die Feldarbeiten werden im Frühjahr durchgeführt.

Mit den Stichprobenaufnahmen in den kommenden Jahren können Veränderungen der Verjüngung und der Verbissintensität aufgezeigt werden. Für eine Interpretation der Daten ist die längerfristige Entwicklung massgebend. Die Daten eines einzelnen Jahres entsprechen einem Stichprobenbefund und können von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Nach fünf und mehr Jahren lässt sich ein verlässlicher Entwicklungstrend erkennen. Ein nachhaltiger Trend sollte sich über viele Jahre unterhalb von zehn Prozent einpendeln und dort stabilisieren. Im Jahr 2026 wurde die achte Folgeaufnahme durchgeführt. Die Auswertung der 149 Probeflächen zeigt:

1. Die Pflanzendichte ist auf zwei Fünfteln der Probeflächen sehr gross. Auf rund einem Drittel ist sie knapp.
2. In der beginnenden Verjüngung bis 0,4 m Grösse sind die Esche, Ahorn, Buche, übrige Laubbäume und Fichte auf den Probeflächen gut vertreten. Vogelbeere und Tanne sind beigemischt. Im Aufwuchs ab 0,4 m Grösse werden vor allem Buche und Fichte stärker. Die Mischbaumarten, insbesondere Vogelbeere und Tanne sind weniger verbreitet vorhanden.
3. Die Verbissintensität 2026 beträgt auf den Probeflächen im gesamten Land zusammengekommen für alle Baumarten 15%. Sie ist bei Buche, Esche und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich, wo sie das Aufwachsen der Baumarten verzögert und erschwert.
4. Von 2025 bis 2026 hat die Verbissintensität um minus fünf Prozent abgenommen, feststellbar bei den meisten Baumarten und allen Grössenklassen, deutlich in den Hanglagen Süd, tendenziell in den Hanglagen Nord. In den Talrevieren ist die Verbissintensität weitgehend auf tiefem Wert verblieben. Einzig in den Bergrevieren zeigt sich eine tendenzielle Zunahme.
5. Die Auswerteeinheiten zeigen unterschiedliche Ergebnisse. Auf den Probeflächen der Bergreviere ist die Verjüngungsstruktur weitgehend beschränkt auf Fichte in den meisten Grössenklassen. Die übrigen Baumarten sind vor allem auf den Aufwuchs und frühen Aufwuchs bis 0,7 Meter Grösse beschränkt oder sehr selten. Tanne fehlt im Aufwuchs weitgehend in den Berg- und Hangrevieren.
6. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies ist derzeit in den Talrevieren der Fall.

Kaltbrunn, 29. Juni 2026

Dr. Dani Rüegg

1 Methodik und Untersuchungsgebiet

Die Verjüngungskontrolle erfolgt im Fürstentum Liechtenstein, um die Entwicklung der Verjüngung und des Verbisses zu dokumentieren. Die Verjüngungskontrolle erfolgt mit einem Stichprobenverfahren. Dabei werden permanente Probeflächen systematisch im gesamten Wald verteilt. Die Probeflächen werden ausgehend von den Messpunkten des Landeswaldinventars zehn Meter Richtung Süden verschoben. Der Abstand der Punkte beträgt 500 m in Nord-Süd respektive West-Ost Richtung.

Es werden diejenigen Messpunkte ausgewählt, welche verjüngungsnotwendig sind. Schwer begehbare Probeflächen, Probeflächen auf Strassen und Wegen und Probeflächen, welche durch Vieh beweidet sind, werden weggelassen (s. Abb. 1-1 auf der nächsten Seite).

Die Auswerteregionen Talreviere, Hangreviere Nord, Hangreviere Süd und Bergreviere werden gebildet (s. Abb. 1-2 auf den übernächsten Seite). Alle Probeflächen innerhalb einer Auswerteregion werden zusammengefasst und ausgewertet für die Berichterstattung zur betreffenden Region. Für genügend genaue Aussagen zu einer Region sind in der Regel zwischen rund 30 bis 50 Probeflächen notwendig. Die Anforderungen der genügenden Anzahl Probeflächen und der genügenden Genauigkeit der Ergebnisse konnten in allen Regionen erfüllt werden. Wenn eine Baumart auf weniger als fünf Erhebungsflächen vorkommt, ist der Wert der Verbissintensität nicht aussagekräftig. In den Grafiken der Kapitel vier bis acht sind solche Werte nicht abgebildet.

In den Auswerteregionen Talreviere, Hangreviere Nord, Hangreviere Süd haben die Erhebungsflächen einen Radius von zwei Metern, in der Region Bergreviere einen Radius von fünf Metern.

Auf den Erhebungsflächen werden die vorkommenden Pflanzen nach Baumart, Gröszenklasse und Verbiss am Gipfeltrieb gezählt. Der beste Aufnahmezeitpunkt ist im Frühling nach der Schneeschmelze und kurz vor dem Austreiben der Pflanzen.

Die Baumarten Buche, Esche, Ahorn, Vogelbeere, Fichte und Tanne werden separat erfasst, die übrigen Baumarten zusammenfassend in der Klasse übrige Laubbäume respektive übrige Nadelbäume. Für die häufigsten Baumarten können so gute Aussagen gemacht werden.

Die Pflanzen werden vom Zentrum der Erhebungsfläche ausgehend ab Nordrichtung im Uhrzeigersinn gezählt. Wenn auf einer Erhebungsfläche 30 Pflanzen beurteilt sind, wird bis zum nächsten Sektor gezählt und die Zählung dann abgebrochen. Die Sektorgrössen betragen 25°, 50°, 100°, 200°, 300°.

Ziel der Erhebungen ist es, die Verbissintensität zu ermitteln, ihre Entwicklung aufzuzeigen, die Waldverjüngung bezüglich Baumarten und Gröszenklassen zu kontrollieren und ihre Entwicklung zu verfolgen. Förstern und Jägern wird anhand der Aufnahmen ein objektives Bild zur Waldverjüngung vermittelt und das gegenseitige Gespräch gefördert.

Am 16. April 2018 fand in Vaduz eine zentrale Instruktion für den Forstdienst des Fürstentums Liechtenstein statt. Die Aufnahmen wurden anschliessend jeweils im Zeitraum von Mitte April bis Mitte Juli durch den Forstdienst durchgeführt.

Die Verbissintensität 2026 ist der Anteil der Pflanzen in Prozent an der Gesamtpflanzenzahl innerhalb der Erhebungsflächen, die im Zeitraum von Frühling 2025 bis Frühling 2026 durch Schalenwild am Gipfeltrieb verbissen wurden.

Die Auswertung umfasst die statistische Aufbereitung der erhobenen Felddaten, ihre umfassende Darstellung in Tabellenform sowie die Erläuterung der Resultate in einem Bericht.

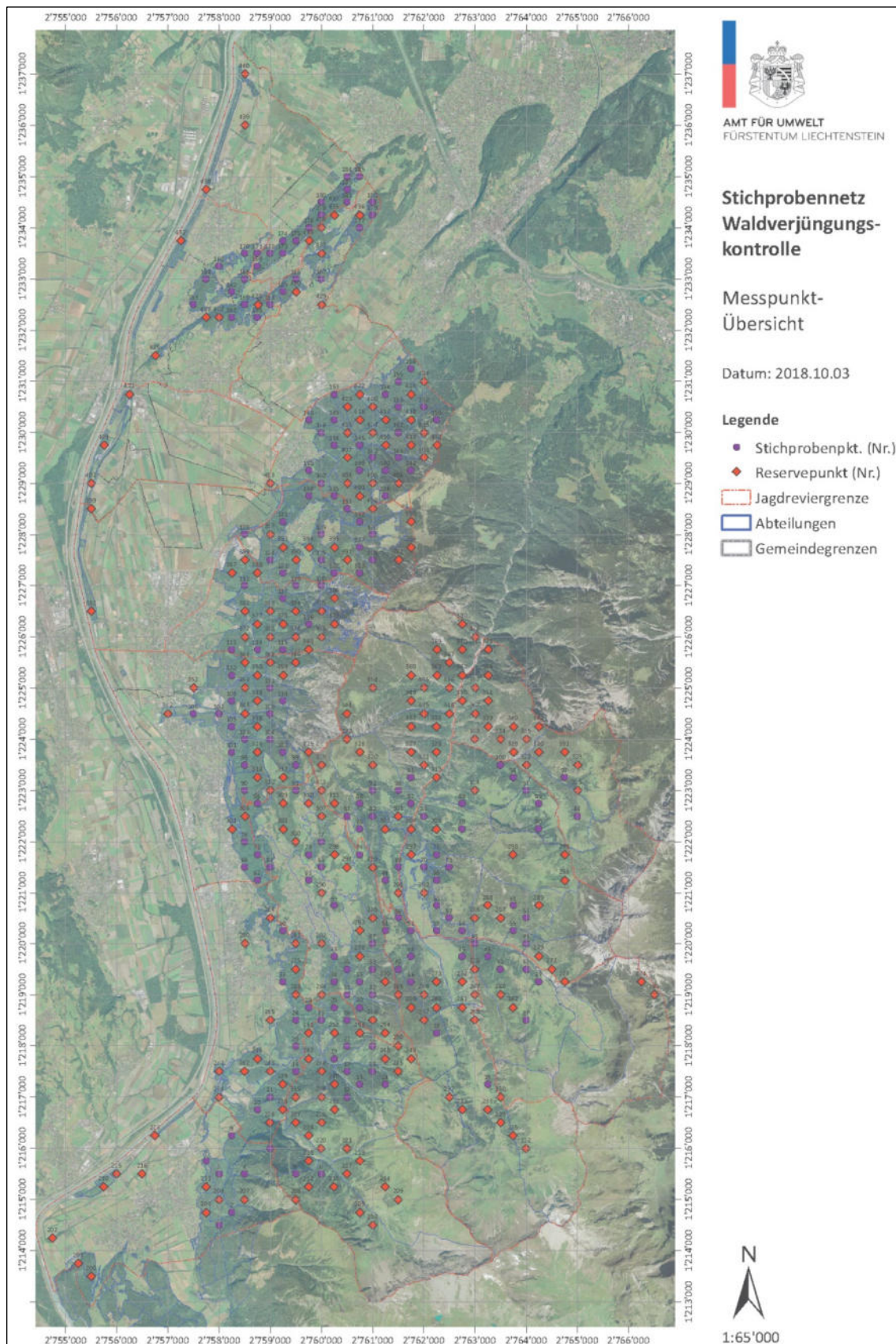


Abb. 1-1: Stichprobennetz Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

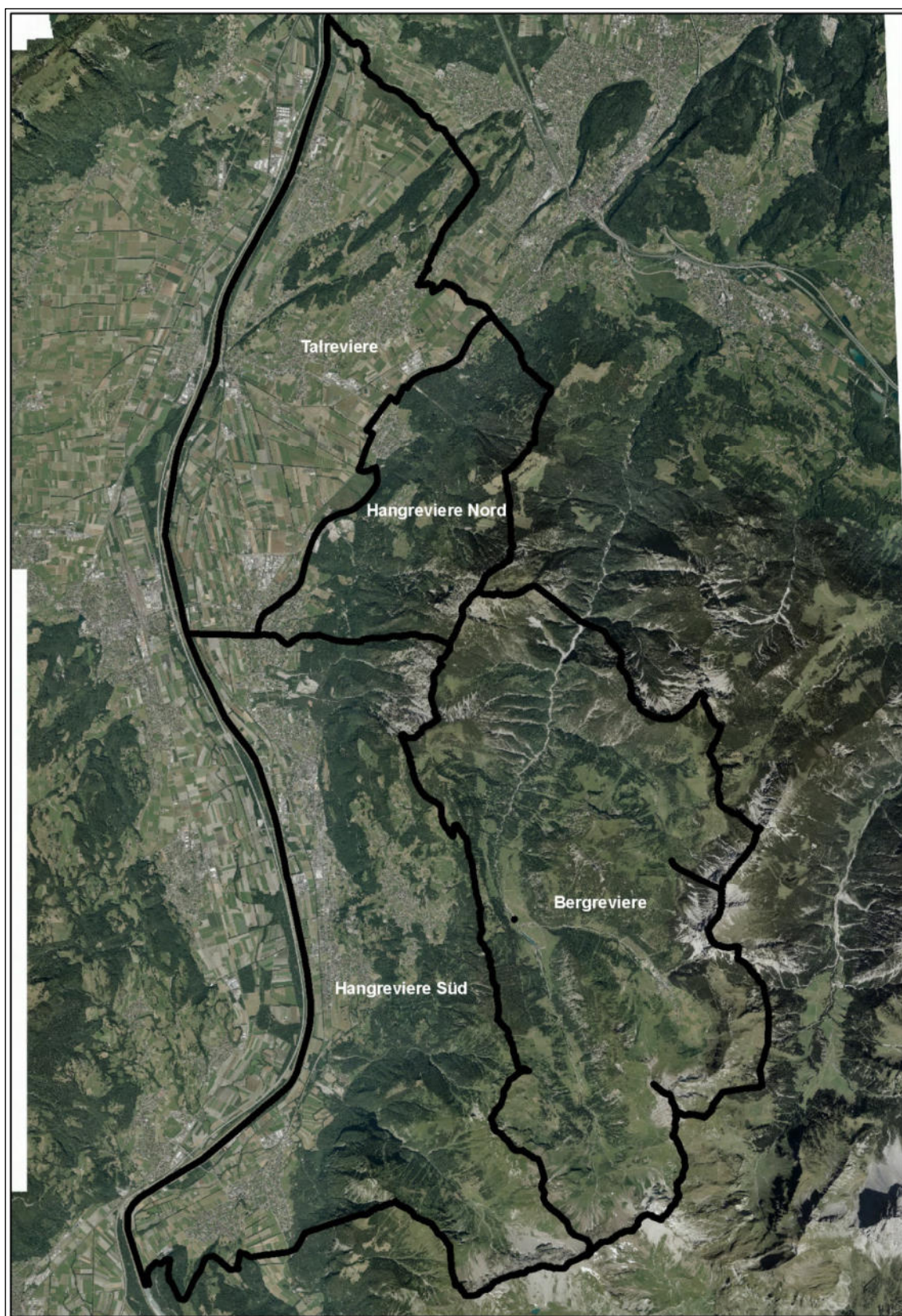


Abb. 1-2: Auswerteeinheiten Waldverjüngungskontrolle. Karte: Amt für Umwelt FL.

2 Eigenschaften der Tanne

Bei der Tanne ist zu beachten, dass ihr Vorkommen in der Verjüngung auf den Probeflächen spärlich ist. Sie kommt im Anwuchs bis 0,4 Meter wohl auf 31 von total 149 Probeflächen mit einer Stammzahldichte von 1'570 Tannen pro Hektare vor, im Aufwuchs bei der Grössenklasse 0,4 bis 0,7 m nur noch auf sieben Probeflächen mit einer Dichte von 214 Tannen pro Hektare und bei der Grössenklasse 0,7 bis 1,0 m nur noch auf drei Probeflächen mit 160 Tannen pro Hektare.

Die Verbisswerte bei der Tanne stammen so stark wie bei keiner anderen Baumart aus dem Anwuchs, wo die Pflanzen natürlicherweise weniger verbissen werden als im Aufwuchs ab 0,4 Meter Grösse.

Die Tanne gehört auf vielen Waldstandorten im Fürstentum Liechtenstein zu den Hauptbaumarten. Gemäss der Standortkartierung wird die Tanne in knapp drei Vierteln der Probeflächen als Hauptbaumart beschrieben. Tatsächlich kommt sie aber nur auf einem guten Viertel vor. Bei keiner anderen Hauptbaumart ist der Unterschied zwischen dem Potential, welches durch die Standortkartierung beschrieben wird und der Waldverjüngung, welche vor Ort im Wald anzutreffen ist, derart gross wie bei der Tanne (s. Tab. 2-1 unten).

Baumarten / Verbreitung auf den Probeflächen	Buche	Esche	Ahorn	Vogelbeere	Übrige Laubbäume	Fichte	Tanne	Übrige Nadelbäume
Verjüngung 2026	59	71	85	52	62	43	31	11
Baumartenpotential gemäss Standortskarte	109	80	115	61	116	86	114	87
Anteil Verjüngung an Potential	54%	89%	74%	85%	53%	50%	27%	13%

Tab. 2-1: Tatsächliche und potentielle Verbreitung der Baumarten auf 149 Probeflächen. In der Zeile „Verjüngung 2026“ ist angegeben, auf wie vielen Probeflächen die jeweilige Baumart tatsächlich vorkommt. In der mittleren Zeile ist die Anzahl jener Probeflächen aufgeführt, die gemäss Standortkartierung ausreichende Wuchsbedingungen für die betreffende Baumart aufweisen. Die Zeile „Anteil Verjüngung an Potential“ zeigt den entsprechenden prozentualen Anteil.

3 Verbiss und Grenzwerte

Die Grenzwerte der Verbissintensität für einzelne Baumarten sind in *EIBERLE & NIGG 1987* hergeleitet und inzwischen breit abgestützt. Überschreitet die Verbissintensität den Grenzwert nach Eiberle, so ist das Risiko gross, dass in Zukunft erhebliche Anteile dieser Baumarten ausfallen werden. Anhand der Beziehungen zwischen Verbissintensität und dem Ausfall der Verjüngung kann auch der Anteil der wildtierbedingten Mortalität errechnet werden (*EIBERLE 1989, RÜEGG 1999a*).

Die Grenzwerte von *EIBERLE & NIGG 1987* sind für sehr grosse Aufnahmegebiete erarbeitet worden. Entsprechend vorsichtig sind die Vergleiche der vorliegenden Verbissintensitäten mit den Grenzwerten nach Eiberle zu interpretieren.

Baumart	Buche*	Esche	Ahorn	Vogelbeere*	Tanne	Fichte
Grenzwert	20%	35%	30%	35%	9%	12%

*Tab. 3-1: Grenzwerte der Verbissintensität nach Eiberle. *Für Buche und Vogelbeere wurden die Grenzwerte entsprechend dem Wachstumsverlauf dieser Baumart und den Grenzwerten der übrigen Baumarten festgelegt.*

Ist die Stammzahldichte kleiner oder die Baumartenverteilung wesentlich anders als bei natürlichen Standortsverhältnissen, so ist von entsprechend tieferen Grenzwerten auszugehen. Dies ist insbesondere bei der Interpretation der auf den Stichproben ermittelten Verbissintensitätswerte zu berücksichtigen.

Der Bericht fasst die wichtigsten Ergebnisse für die Pflanzendichte, die Baumartenverteilung und die Verbissintensität zusammen. Bei der Verbissintensität wird von

- "über dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich oberhalb des Grenzwertes nach Eiberle liegt.
- "im Bereich des Grenzwertes nach Eiberle" gesprochen, wenn der Vertrauensbereich den Grenzwert mit beinhaltet.
- "unter dem Grenzwert nach Eiberle" gesprochen, wenn der ganze Vertrauensbereich unterhalb des Grenzwertes liegt.

Die Vertrauensbereiche können mit Hilfe des Blattes Statistik abgeleitet werden:

- Obere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss zur Verbissintensität hinzugezählt werden, um die obere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die obere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität maximal 100%.
- Untere Vertrauensgrenze: Der Wert der letzten Spalte (95%-V'int.) muss von der Verbissintensität abgezählt werden, um die untere Grenze des Vertrauensbereiches zu ermitteln. Die untere Grenze ist für den Zustand der Verbissintensität minimal 0%.

Grosse Vertrauensbereiche deuten auf eine grosse Streuung innerhalb des Perimeters hin. Die Vertrauensbereiche für die Verjüngungskennziffern wie die Verbissintensität sind vergleichsweise gross, weil häufig standörtlich bedingte kleinflächige Unterschiede vorkommen.

In den Grafiken ist die Verbissintensität jeweils nur für diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probestflächen vorkommen. In den Auswertebättern sind die Werte für alle Baumarten angegeben.

4 Verjüngungssituation im gesamten Land

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 149 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 30'738 Pfl/ha. Auf 40% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 34% ist die Pflanzendichte kleiner als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 68%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Ahorn, Buche, übrige Laubbäume und Fichte verteilt. Beigemischt sind Vogelbeere und Tanne.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 9'883 Pfl/ha vorhanden. 1'356 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn ist auf 57% der Probeflächen vertreten. Es folgen Esche (48%), übrige Laubbäume (42%), Buche (40%), Vogelbeere (35%) und Fichte (29%). Tanne schliesslich ist auf 21% der Probeflächen zu finden. Zusätzlich weist sie stärker als die übrigen Baumarten mit zunehmender Grösse eine starke Abnahme der Verbreitung auf (s. Abb. 4-2 nächste Seite 10 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 15% (+/-4%). Sie ist bei Buche, Esche und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich. Beim derzeitigen Verbiss können diese Baumarten nur erschwert aufwachsen (s. Abb. 4-1 auf der nächsten Seite 10 oben).

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat die Verbissintensität um minus 5% (+/-4%) abgenommen, feststellbar bei den meisten Baumarten (s. Abb. 4-1 auf der folgenden Seite 10 oben). Die Abnahme ist in den Regionen Hanglagen Süd deutlich und Hanglagen Nord tendenziell. Sie ist in den Hanglagen in allen Grössenklassen vorhanden, insbesondere auch ab 1,0 m, welcher weitgehend ausserhalb des Hauptäserbereiches des Rehs liegt.

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat die Verbreitung des Anwuchses auf den Probeflächen bei allen Baumarten zugenommen (s. Abb. 4-2 auf der folgenden Seite 10 unten). Mit Ausnahme von Tanne setzt sich diese Zunahme auch im Aufwuchs spürbar fort.

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der beginnenden Verjüngung auf den Probeflächen mehrheitlich gut vertreten. Sie breiten sich auch weiter aus. Im Aufwuchs hingegen ist insbesondere Tanne zurückhaltend verbreitet. Der Verbiss ist bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne an der oberen Grenze. Die Verbissprozentwerte haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen, deutlich in den Hanglagen Süd und tendenziell in den Hanglagen Nord. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann.

Gesamtes Land: Verbissintensität

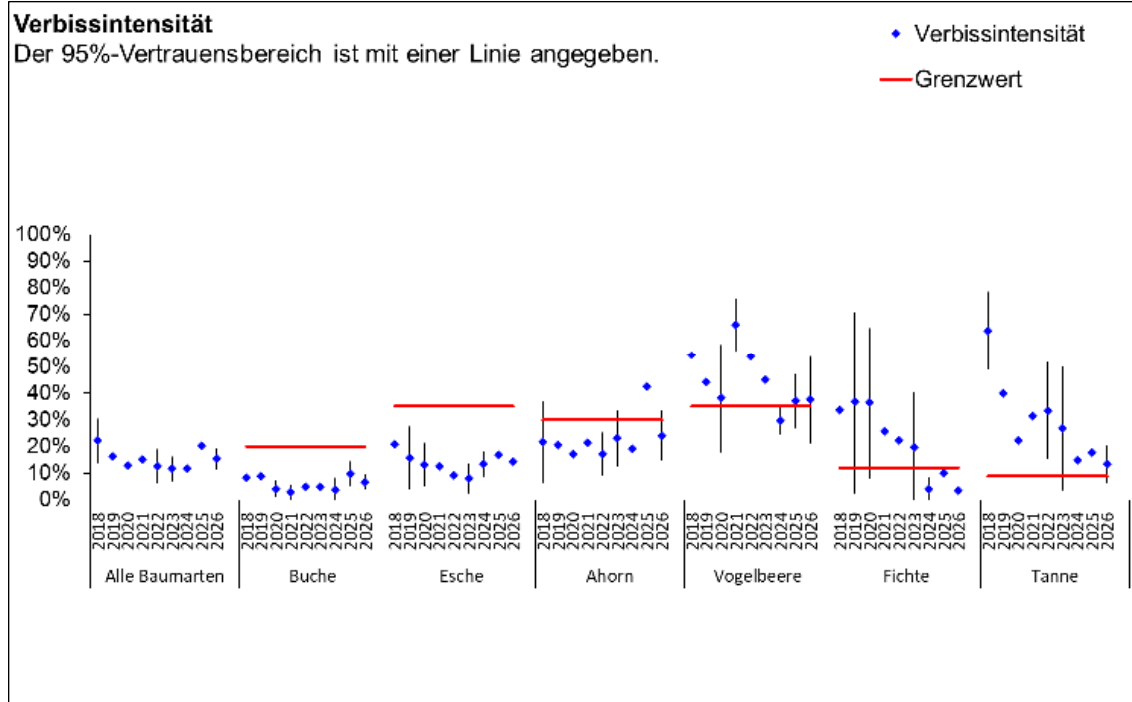


Abb. 4-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Gesamtes Land: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

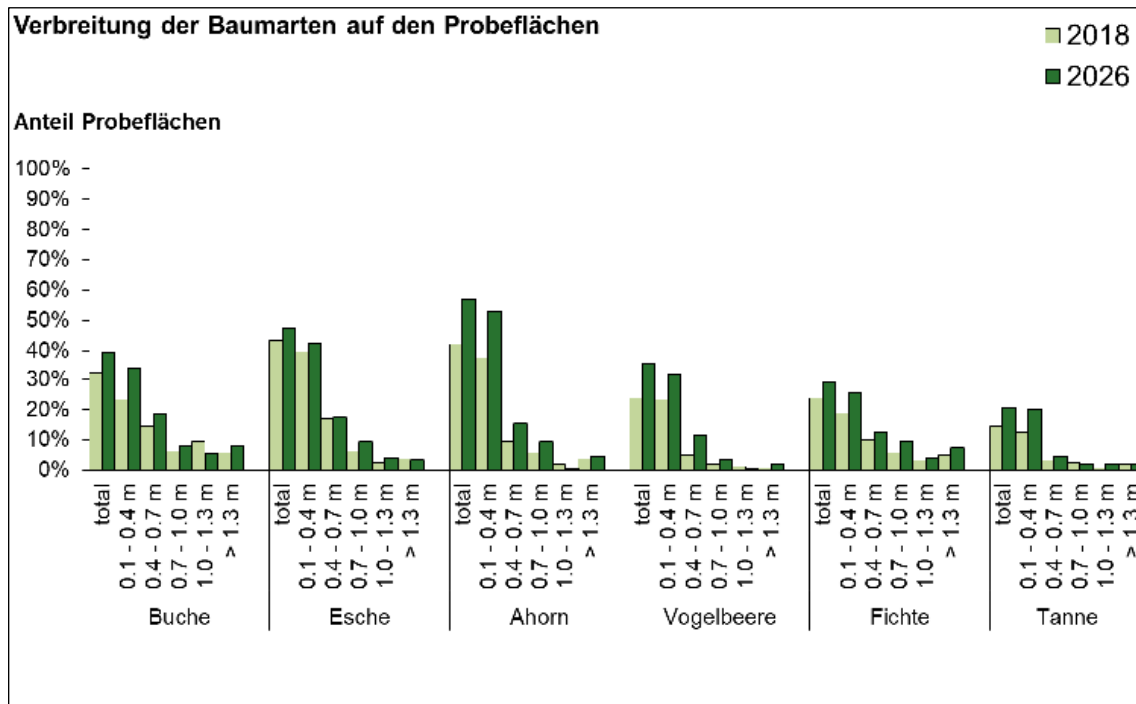


Abb. 4-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

5 Talreviere

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 28 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 33'517 Pfl/ha. Auf 43% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 32% sind weniger als 2'500 Pfl/ha vorhanden.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 80%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Ahorn, übrige Laubbäume, Tanne und Buche verteilt. Fichte und Vogelbeere sind selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 6'574 Pfl/ha vorhanden. Buche und Tanne legen zu, Ahorn bleibt dabei. Esche baut stark ab. 1'733 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Die übrigen Laubbäume, Tanne, Esche, Ahorn und Buche sind auf rund der Hälfte der Probeflächen vertreten. Fichte und Vogelbeere folgen mit zwei von 28 Probeflächen (s. Abb. 5-2 auf der nächsten Seite 12 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 4% (+/-4%). Sie ist bei den meisten Baumarten unter dem Grenzwert. Einzig bei Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 5-1 auf der nächsten Seite 12 oben). Tanne ist auf rund einem Drittel der Probeflächen stark verbissen.

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss auf den Probeflächen tendenziell um plus 1% (+/-3%) zugenommen (s. Abb. 5-1 auf der folgenden Seite 12 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 legt Tanne in An- und Aufwuchs zu. Abnahmen der Verbreitung überwiegen bei Buche und Esche (s. Abb. 5-2 auf der folgenden Seite 12 unten).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind auf den Probeflächen im An- wie Aufwuchs gut vertreten. Der Verbiss ist einzig bei Tanne an der oberen Grenze. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Seit 2019 ist das in den Talrevieren der Fall.

Talreviere: Verbissintensität

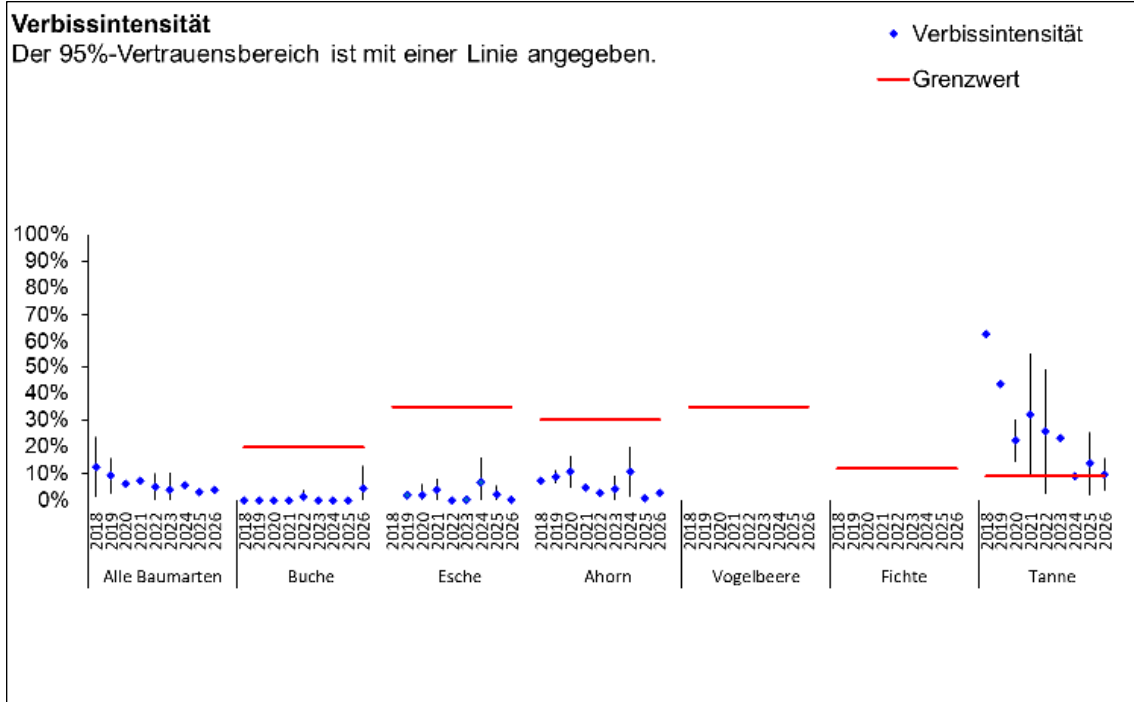


Abb. 5-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Vogelbeere und Fichte nicht der Fall.

Talreviere: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

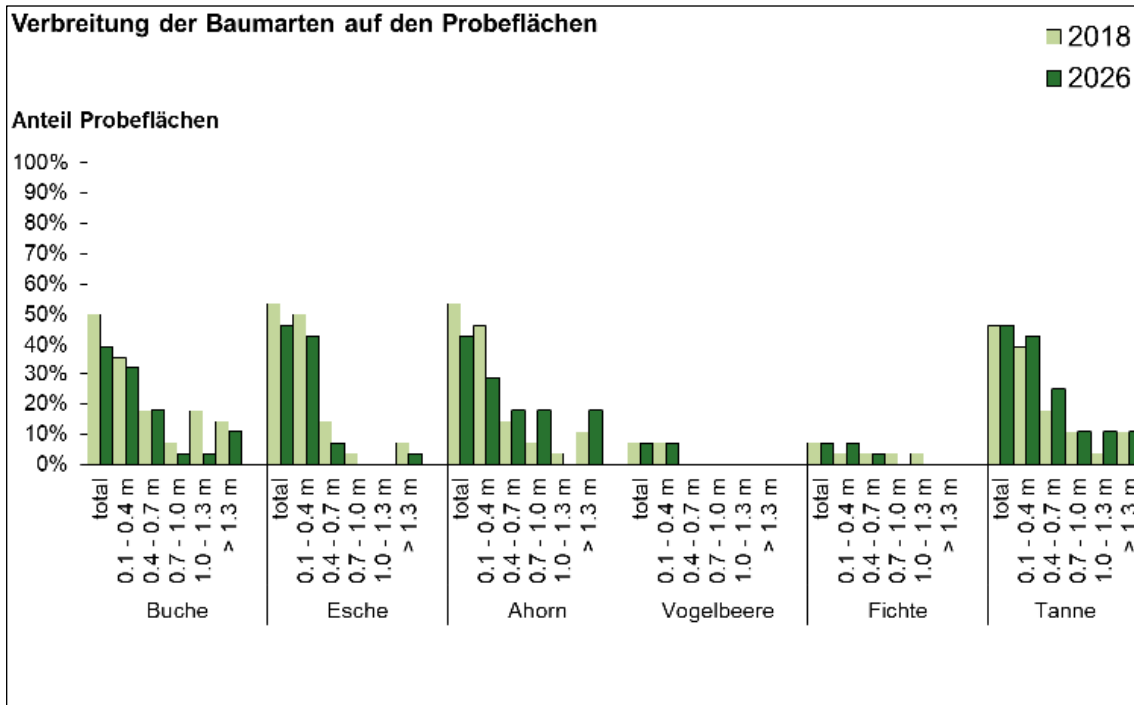


Abb. 5-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

6 Hangreviere Nord

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 38 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 38'598 Pfl/ha. Auf 55% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 26% sind weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 71%. Die Baumartenanteile sind auf Esche, Ahorn, Buche, übrige Laubbäume und Vogelbeere verteilt. Beigemischt ist Fichte, selten ist Tanne.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 11'052 Pfl/ha vorhanden. Buche legt kräftig zu und wird zur Hauptbaumart. Die übrigen Laubbäume und Fichte bleiben dabei. Esche, Ahorn und Vogelbeere bauen ab, Tanne fehlt weitgehend. 1'468 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Esche, Ahorn, Buche und übrige Laubbäume sind auf gut der Hälfte der Probeflächen verbreitet. Fichte und Vogelbeere folgen mit zirka einem Drittel, Tanne mit sechs von 38 Probeflächen (s. Abb. 6-2 nächste Seite).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 17% (+/-5%). Sie ist bei Buche, Esche und Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 6-1 auf der nächsten Seite 14 oben).

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss tendenziell um minus 3% (+/-3%) abgenommen, deutlich bei Vogelbeere (-12%+/-10% s. Abb. 6-1 auf der folgenden Seite 14 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat sich die Verbreitung auf den Probeflächen von Tanne im Anwuchs verdoppelt. Im Aufwuchs fehlt sie weitgehend. Bei Buche, Esche, Ahorn, Vogelbeere und Fichte sind Zunahmen in An- und Aufwuchs sichtbar (s. Abb. 6-2 auf der folgenden Seite 14 unten).

Zusammenfassung

Die Buche ist in allen Verjüngungsphasen gut vertreten. Esche, Ahorn und Vogelbeere bauen mit zunehmender Grösse ab. Tanne zeigt eine ansteigende Verbreitung im Anwuchs, fehlt aber im Aufwuchs. Der Verbiss ist auf den Probeflächen bei Ahorn, Vogelbeere und Tanne an der oberen Grenze. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Nach Abnahmen des Verbisses über mehrere Jahre musste 2025 eine flächig deutliche Zunahme verzeichnet werden, welche nun etwas gemildert wird.

Hangreviere Nord: Verbissintensität

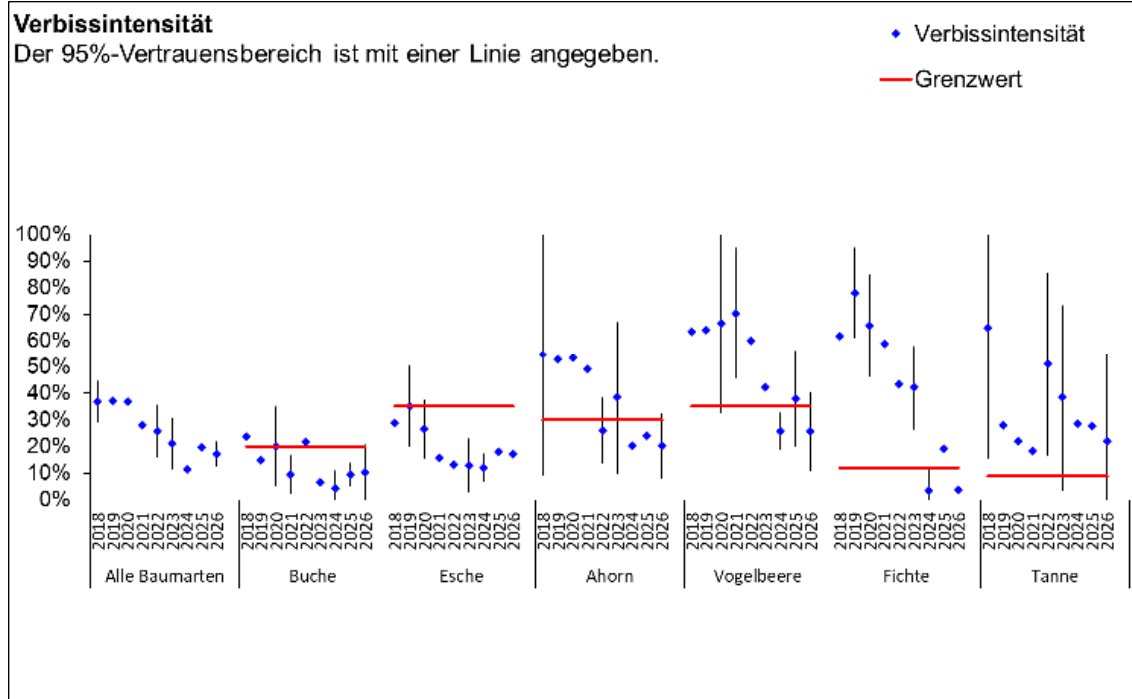


Abb. 6-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Hangreviere Nord: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

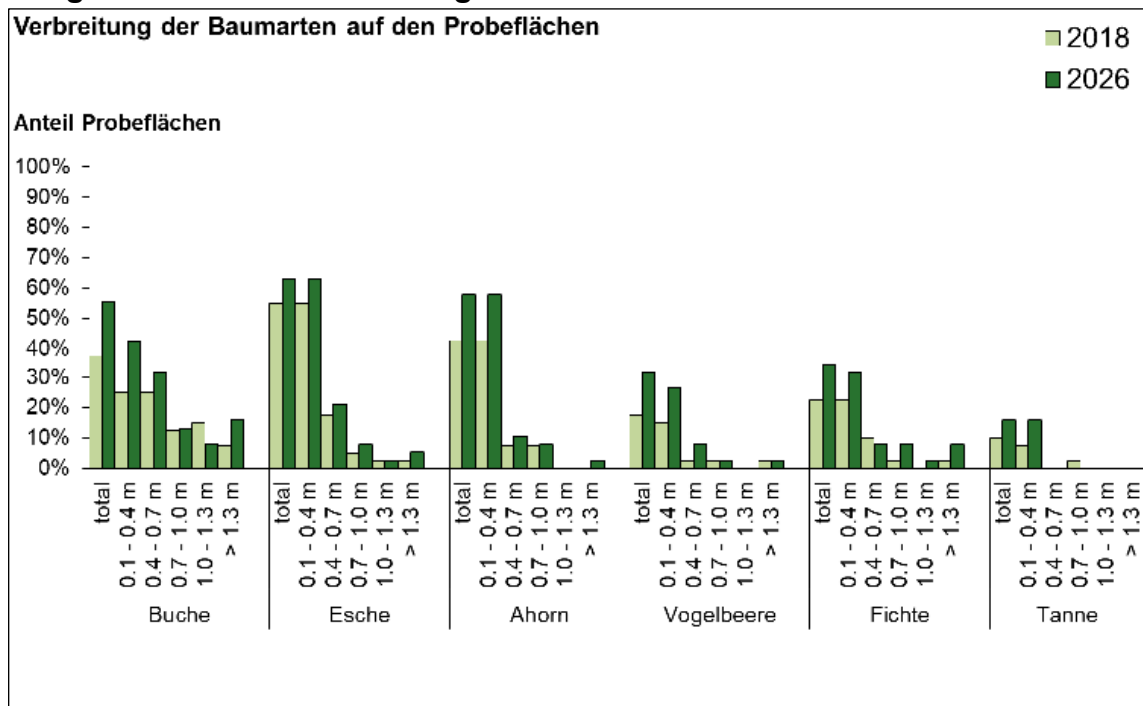


Abb. 6-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

7 Hangreviere Süd

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 54 Probeflächen durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 36'039 Pfl/ha. Auf 44% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 32% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 59%. Die Baumartenanteile sind auf Ahorn, Esche und Buche verteilt. Fichte, die übrigen Laubbäume und Vogelbeere sind beigemischt, Tanne selten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 14'879 Pfl/ha vorhanden. Buche und Esche bleiben stark. Die übrigen Laubbäume legen zu, Ahorn baut ab. Tanne fehlt im Aufwuchs weitgehend. 1'994 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn ist auf gut zwei Dritteln, Esche, übrige Laubbäume und Buche auf rund der Hälfte, Fichte und Vogelbeere auf zirka einem Viertel der Probeflächen vertreten. Tanne folgt mit sieben von 54 Probeflächen (s. Abb. 7-2 auf der nächsten Seite 16 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 19% (+/-7%). Sie ist bei Buche und Esche unter dem Grenzwert. Bei Ahorn, Vogelbeere, Fichte und Tanne ist sie in dessen Bereich (s. Abb. 7-1 auf der nächsten Seite 16 oben).

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss flächig um minus 10% (+/-8%) abgenommen. Die Abnahme ist bei Ahorn mit minus 34% (+/-20%) sehr deutlich und auch bei Buche, Esche und den übrigen Laubbäumen spürbar. Sie erfolgt in sämtlichen Grössenklassen. Insbesondere auch ab 1,0 m, welche ausserhalb des Hauptäserbereiches des Rehs ist. Nach den Zunahmen seit 2020 ist nun eine Milderung des Verbisses eingetreten.

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat sich die Verbreitung auf den Probeflächen von Tanne im Anwuchs verdoppelt. Im Aufwuchs fehlt sie weitgehend. Bei Buche, Esche, Ahorn und Fichte sind Zunahmen in An- und Aufwuchs sichtbar (s. Abb. 7-2 auf der folgenden Seite 16 unten).

Zusammenfassung

Die Hauptbaumarten sind in der Verjüngung gut vertreten. Tanne ist selten und weitgehend auf den Anwuchs beschränkt. Der Verbiss ist seit 2020 laufend angestiegen, seit 2023 stark. 2026 ist nun eine Milderung eingetreten. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. 2026 hat der Verbiss abgenommen.

Hangreviere Süd: Verbissintensität

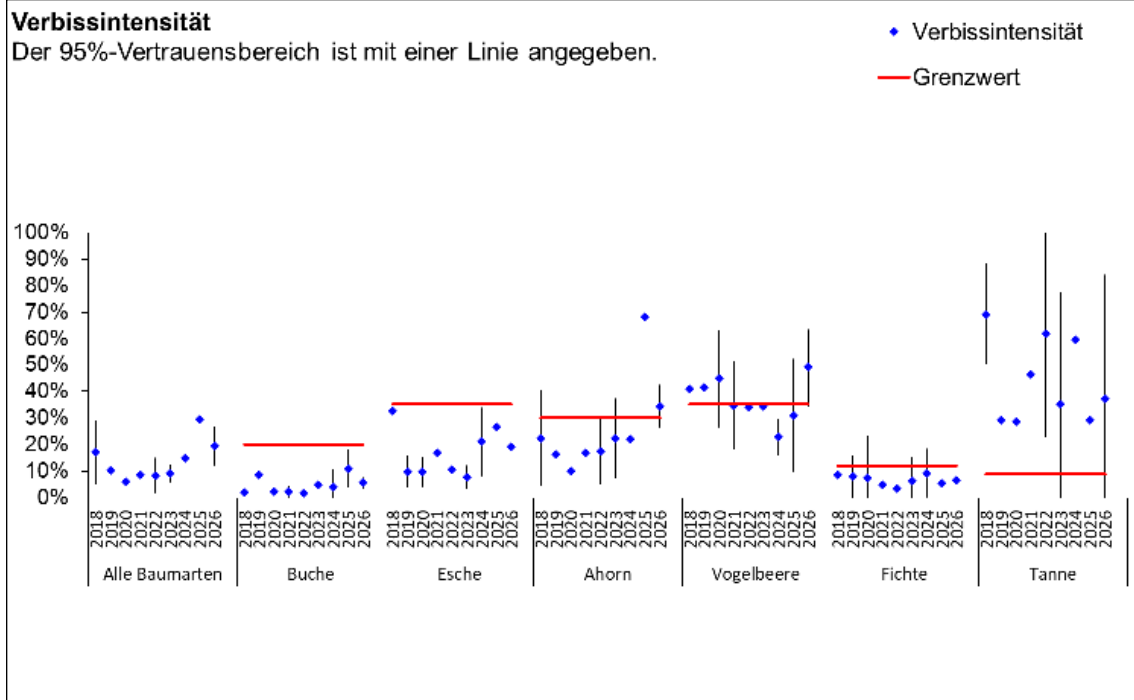


Abb. 7-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt.

Hangreviere Süd: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

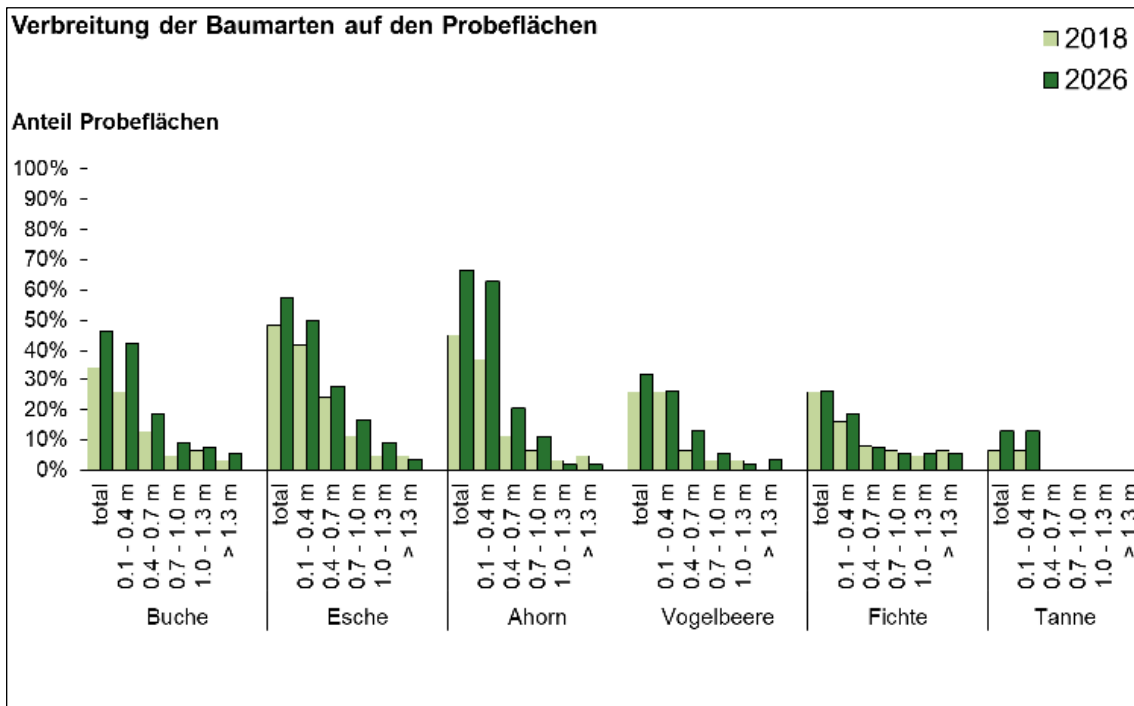


Abb. 7-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

8 Bergreviere

Voraussetzungen

Die Verjüngungskontrolle wurde 2026 auf 29 Probeflächen mit Radius fünf Meter durchgeführt.

Pflanzendichte

Die Pflanzendichte beträgt 7'884 Pfl/ha. Auf 10% der Probeflächen sind mehr als 10'000 Pfl/ha anzutreffen. Auf 52% weniger als 2'500 Pfl/ha.

Baumartenverteilung

Der Anteil der Anwuchsphase mit einer Grösse von weniger als 0,4 m an der gesamten Verjüngung beträgt 72%. Die Baumartenanteile sind vorwiegend auf Fichte und Vogelbeere verteilt mit beigemischt Ahorn. Selten sind die übrigen Baumarten.

In der Aufwuchsphase ab 0,4 m Grösse sind 2'239 Pfl/ha vorhanden. Fichte dominiert und ist ab 0,7 m Grösse praktisch die einzig vorkommende Baumart. Vogelbeere und Ahorn fehlen ab 0,7 m Grösse weitgehend, Tanne bereits ab 0,4 m. 119 Pfl/ha sind grösser als ein Meter.

Ahorn und Vogelbeere kommen wohl auf 15 respektive 21 von 29 Probeflächen vor, Fichte auf 14 und Tanne lediglich auf fünf. Ahorn und Vogelbeere sind ab der Grössenklasse 0,7 bis 1,0 m nur noch spärlich verbreitet (s. Abb. 8-2 auf der nächsten Seite 18 unten).

Verbissintensität

Die Verbissintensität beträgt für alle Baumarten 17% (+/-17%). Sie ist bei Fichte unter dem Grenzwert. Bei Ahorn (75%+/-10%) und Vogelbeere (50+/-11%) ist sie deutlich darüber (s. Abb. 8-1 auf der nächsten Seite 18 oben). Die übrigen Baumarten sind für eine zuverlässige Aussage zum Verbiss zu selten verbreitet.

Entwicklung

Von 2025 bis 2026 hat der Verbiss auf den Probeflächen tendenziell um plus 3% (+/-4%) zugenommen, deutlich bei Ahorn (+10%+/-16%). Nachdem seit 2018 Abnahmen überwiegen, zeigt sich nun eine Steigerung (s. Abb. 8-1 auf der folgenden Seite 18 oben).

Seit Messbeginn im Jahr 2018 hat sich die Verbreitung auf den Probeflächen von Ahorn, Vogelbeere und Fichte in An- und Aufwuchs erhöht, bei Tanne im Anwuchs (s. Abb. 8-2 auf der folgenden Seite 18 unten).

Zusammenfassung

Einzig Fichte ist über alle Grössenklassen vertreten. Vogelbeere und Ahorn sind vor allem auf die Grössen bis 0,7 m beschränkt. Tanne ist sehr selten und lediglich im Anwuchs bis 0,4 m Grösse zu finden. Die Verbissintensität ist auf den Probeflächen bei Ahorn und Vogelbeere zu hoch. Längerfristig massgebend ist weniger die Entwicklung von einem Jahr zum nächsten. Sondern nachhaltig ist ein Trend mit abnehmendem Verbiss über viele Jahre, welcher sich unterhalb von zehn Prozent einpendelt und dort stabilisiert werden kann. Dies war bisher noch nicht der Fall.

Bergreviere: Verbissintensität

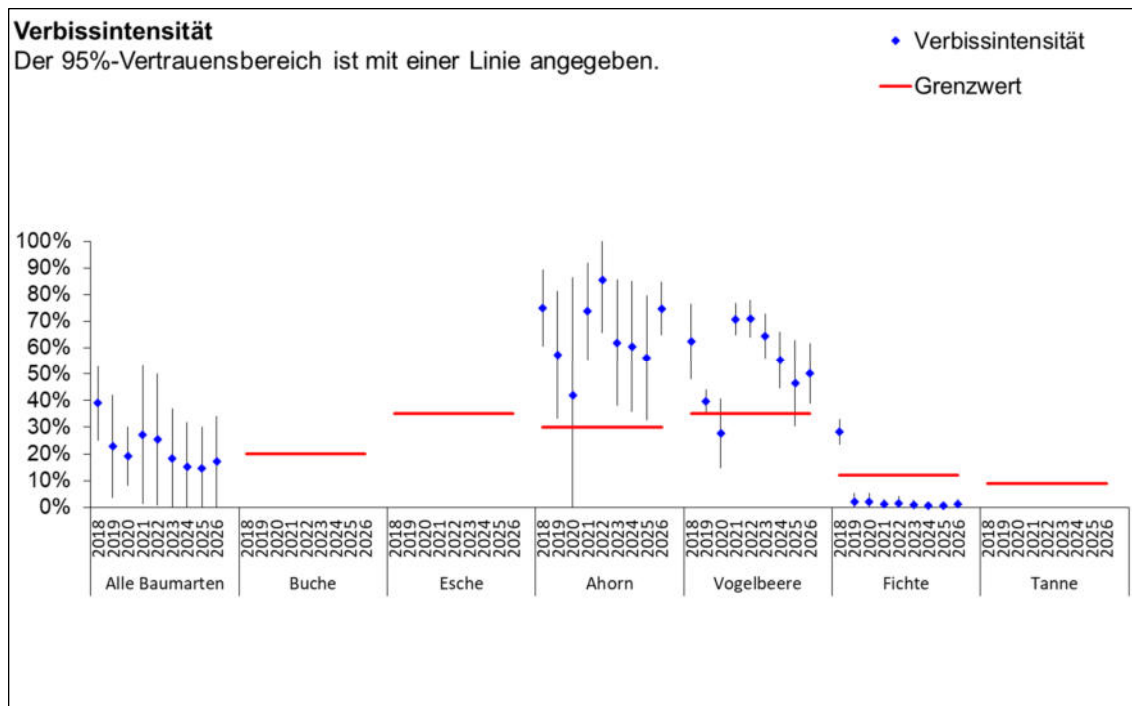


Abb. 8-1: Verbissintensität 2018 bis 2026. Der 95%-Vertrauensbereich ist mit einer vertikalen Linie dargestellt. Es sind nur diejenigen Baumarten abgebildet, welche auf mehr als fünf Probeflächen vorkommen. Das ist bei Buche, Esche und Tanne nicht der Fall.

Bergreviere: Verbreitung der Baumarten auf den Probeflächen

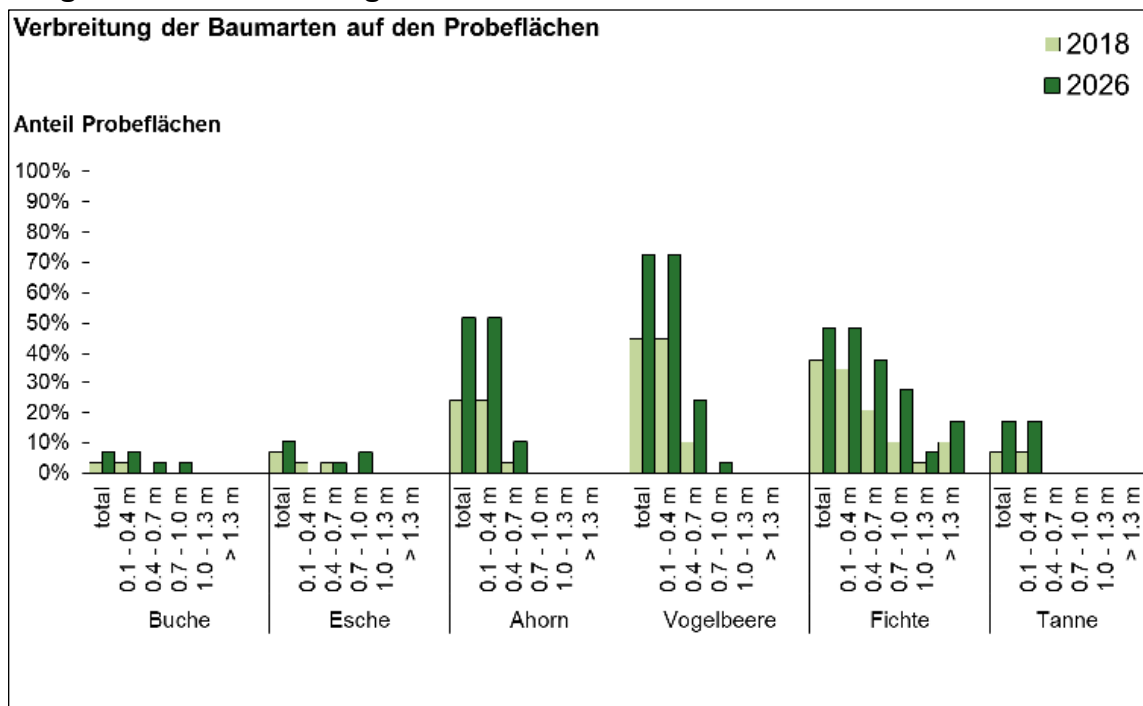


Abb. 8-2: Verbreitung auf den Probeflächen 2018 und 2026.

Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	59	1'463	7'469	6'275	101	7%	3%
Esche	71	1'508	7'960	3'684	217	14%	5%
Ahorn	85	1'198	5'848	3'239	335	24%	9%
Vobe	52	587	1'571	1'253	254	38%	16%
Ü. Lbb.	62	735	3'691	2'081	174	21%	11%
Fichte	43	1'651	2'469	1'635	34	3%	3%
Tanne	31	308	1'570	1'020	43	13%	7%
Ü. Ndb.	11	37	159	159	5	17%	22%
Gesamt	131	7'488	30'738	11'085	1'163	15%	4%
Inkl. leere	149						
Buche 1	50	626	3'038	1'647	67	11%	10%
Buche 2	28	463	2'446	3'037	13	3%	5%
Buche 3	12	228	1'209	1'889	9	4%	10%
Buche 4	8	75	402	617	2	3%	7%
Buche 5	12	70	374	300	10	14%	24%
Esche 1	63	1'112	5'873	2'699	110	10%	5%
Esche 2	26	299	1'590	1'192	90	30%	10%
Esche 3	14	76	390	419	16	20%	15%
Esche 4	6	15	78	111	0	0%	0%
Esche 5	5	5	28	33	1	19%	44%
Ahorn 1	79	1'060	5'144	2'986	270	21%	8%
Ahorn 2	23	101	506	372	55	51%	33%
Ahorn 3	14	27	140	113	8	31%	34%
Ahorn 4	1	2	11	136	2	100%	0%
Ahorn 5	7	9	48	45	0	0%	0%
Vobe 1	47	510	1'318	1'161	205	33%	13%
Vobe 2	17	65	192	191	47	75%	31%
Vobe 3	5	7	31	43	1	23%	37%
Vobe 4	1	1	5	68	0	0%	0%
Vobe 5	3	5	25	51	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	48	507	2'519	1'671	117	20%	12%
Ü. Lbb. 2	22	148	767	673	46	30%	14%
Ü. Lbb. 3	16	45	216	158	8	20%	26%
Ü. Lbb. 4	6	13	71	82	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	6	22	117	212	2	9%	7%
Fichte 1	38	1'138	1'773	1'205	25	4%	4%
Fichte 2	19	360	422	436	6	4%	9%
Fichte 3	14	104	144	138	2	1%	2%
Fichte 4	6	14	54	64	0	0%	0%
Fichte 5	11	34	75	65	1	2%	3%
Tanne 1	30	209	1'042	619	34	16%	9%
Tanne 2	7	40	214	253	7	18%	26%
Tanne 3	3	30	160	304	2	7%	14%
Tanne 4	3	8	43	93	0	0%	0%
Tanne 5	3	21	112	308	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	11	30	149	150	5	18%	23%
Ü. Ndb. 2	3	5	9	19	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	1	1	11	0	0%	0%
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	1	1	1	11	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	125	5'193	20'855	6'803	833	15%	5%
2 = 0.4-0.7	82	1'481	6'145	3'725	264	20%	12%
3 = 0.7-1.0	57	518	2'291	2'001	47	10%	10%
4 = 1.0-1.3	26	129	665	568	4	3%	5%
5 = > 1.3	38	167	781	426	14	9%	11%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme: 2026

Land: Fürstentum Liechtenstein

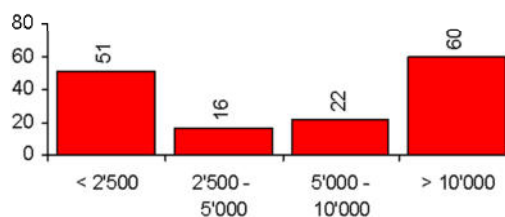
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	51	34.2%
2'500 - 5'000	16	10.7%
5'000 - 10'000	22	14.8%
> 10'000	60	40.3%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

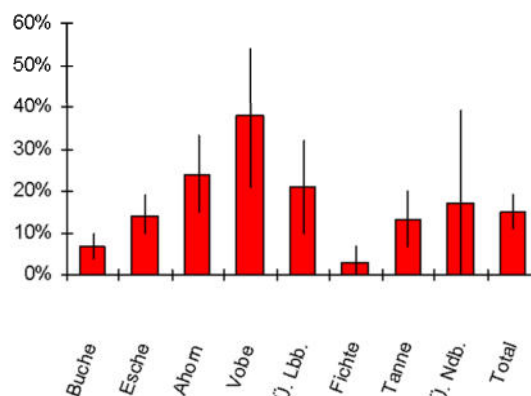
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	7'469	24%	3'038	15%	2'446	40%	1'209	53%	402	60%	374	48%
Esche	7'960	26%	5'873	28%	1'590	26%	390	17%	78	12%	28	4%
Ahorn	5'848	19%	5'144	25%	506	8%	140	6%	11	2%	48	6%
Vobe	1'571	5%	1'318	6%	192	3%	31	1%	5	1%	25	3%
Ü. Lbb.	3'691	12%	2'519	12%	767	12%	216	9%	71	11%	117	15%
Fichte	2'469	8%	1'773	9%	422	7%	144	6%	54	8%	75	10%
Tanne	1'570	5%	1'042	5%	214	3%	160	7%	43	6%	112	14%
Ü. Ndb.	159	1%	149	1%	9	0%	1	0%	0	0%	1	0%
Total	30'738	100%	20'855	100%	6'145	100%	2'291	100%	665	100%	781	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	7%	11%	3%	4%	3%	14%
Esche	14%	10%	30%	20%	0%	19%
Ahorn	24%	21%	51%	31%	100%	0%
Vobe	38%	33%	75%	23%	0%	0%
Ü. Lbb.	21%	20%	30%	20%	0%	9%
Fichte	3%	4%	4%	1%	0%	2%
Tanne	13%	16%	18%	7%	0%	0%
Ü. Ndb.	17%	18%	0%	0%		0%
Total	15%	15%	20%	10%	3%	9%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	59	7'469	7%	53	10'239	10%	-2'770	3'866	-3%	5%
Esche	71	7'960	14%	66	7'415	17%	+545	1'084	-3%	4%
Ahorn	85	5'848	24%	74	5'248	42%	+600	837	-18%	18%
Vobe	52	1'571	38%	43	1'181	37%	+390	530	0%	17%
Ü. Lbb.	62	3'691	21%	62	4'603	27%	-912	1'717	-6%	13%
Fichte	43	2'469	3%	42	3'154	10%	-685	1'627	-7%	11%
Tanne	31	1'570	13%	33	1'376	18%	+194	321	-4%	8%
Ü. Ndb.	11	159	17%	9	109	15%	+50	123	2%	20%
Gesamt	131	30'738	15%	127	33'324	20%	-2'586	4'880	-5%	4%
Inkl. leere	149			149						
Buche 1	50	3'038	11%	44	4'524	10%	-1'486	1'478	1%	13%
Buche 2	28	2'446	3%	20	3'559	7%	-1'113	2'690	-5%	4%
Buche 3	12	1'209	4%	9	1'635	14%	-426	1'199	-10%	10%
Buche 4	8	402	3%	9	285	8%	+117	445	-5%	13%
Buche 5	12	374	14%	13	235	18%	+139	218	-4%	16%
Esche 1	63	5'873	10%	60	5'541	14%	+332	811	-4%	4%
Esche 2	26	1'590	30%	29	1'615	30%	-25	515	0%	14%
Esche 3	14	390	20%	14	193	10%	+197	436	10%	16%
Esche 4	6	78	0%	4	39	0%	+39	131	0%	0%
Esche 5	5	28	19%	4	27	20%	+1	39	-1%	28%
Ahorn 1	79	5'144	21%	69	4'695	42%	+449	788	-20%	20%
Ahorn 2	23	506	51%	24	345	61%	+161	213	-9%	29%
Ahorn 3	14	140	31%	9	134	16%	+6	114	15%	30%
Ahorn 4	1	11	100%	5	53	70%	-42	51	30%	54%
Ahorn 5	7	48	0%	3	21	0%	+27	45	0%	0%
Vobe 1	47	1'318	33%	41	1'003	34%	+315	428	0%	13%
Vobe 2	17	192	75%	14	124	72%	+68	203	3%	34%
Vobe 3	5	31	23%	5	28	44%	+3	43	-21%	59%
Vobe 4	1			0						
Vobe 5	3	25	0%	3	25	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	48	2'519	20%	49	3'391	19%	-872	1'868	1%	10%
Ü. Lbb. 2	22	767	30%	16	796	65%	-29	285	-35%	29%
Ü. Lbb. 3	16	216	20%	13	176	30%	+40	124	-11%	20%
Ü. Lbb. 4	6	71	0%	5	59	27%	+12	45	-27%	38%
Ü. Lbb. 5	6	117	9%	11	182	9%	-65	84	0%	8%
Fichte 1	38	1'773	4%	38	2'587	12%	-814	1'628	-8%	12%
Fichte 2	19	422	4%	19	337	2%	+85	187	2%	5%
Fichte 3	14	144	1%	14	110	1%	+34	101	0%	2%
Fichte 4	6	54	0%	5	48	0%	+6	42	0%	0%
Fichte 5	11	75	2%	9	71	0%	+4	30	2%	4%
Tanne 1	30	1'042	16%	31	879	24%	+163	269	-8%	12%
Tanne 2	7	214	18%	7	237	12%	-23	72	5%	16%
Tanne 3	3	160	7%	4	125	4%	+35	100	2%	3%
Tanne 4	3	43	0%	2	32	0%	+11	86	0%	0%
Tanne 5	3	112	0%	3	103	0%	+9	32	0%	0%
Ü. Ndb. 1	11	149	18%	6	91	12%	+58	130	6%	21%
Ü. Ndb. 2	3	9	0%	2	6	0%	+3	26	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	1	0%	1	5	100%	-4	57	-100%	0%
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	1	1	0%	2	6	0%	-5	23	0%	0%
1 = 0.1-0.4	125	20'855	15%	123	22'712	21%	-1'857	3'464	-5%	6%
2 = 0.4-0.7	82	6'145	20%	79	7'020	23%	-875	2'729	-3%	4%
3 = 0.7-1.0	57	2'291	10%	58	2'406	15%	-115	1'100	-5%	9%
4 = 1.0-1.3	26	665	3%	26	516	15%	+149	421	-12%	11%
5 = > 1.3	38	781	9%	37	670	10%	+111	224	-1%	4%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

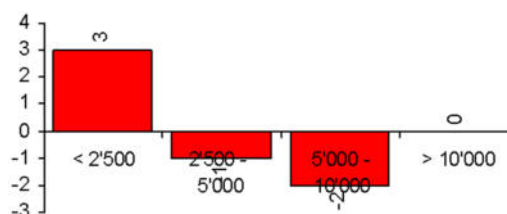
Vergleichsjahr: 2025

Differenz zwischen 2026 und 2025

Pflanzendichte (Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	3	2.0%
2'500 - 5'000	-1	-7%
5'000 - 10'000	-2	-1.3%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte (Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

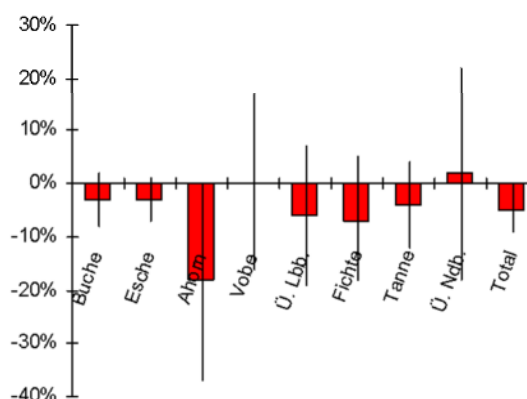
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-2'770	107%	-1'486	80%	-1'113	127%	-426	370%	117	79%	139	125%
Esche	545	-21%	332	-18%	-25	3%	197	-171%	39	26%	1	1%
Ahorn	600	-23%	449	-24%	161	-18%	6	-5%	-42	-28%	27	24%
Vobe	390	-15%	315	-17%	68	-8%	3	-3%	5	3%	0	0%
Ü. Lbb.	-912	35%	-872	47%	-29	3%	40	-35%	12	8%	-65	-59%
Fichte	-685	26%	-814	44%	85	-10%	34	-30%	6	4%	4	4%
Tanne	194	-8%	163	-9%	-23	3%	35	-30%	11	7%	9	8%
Ü. Ndb.	50	-2%	58	-3%	3	0%	-4	3%	0	0%	-5	-5%
Total	-2'586	100%	-1'857	100%	-875	100%	-115	100%	149	100%	111	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-3%	1%	-5%	-10%	-5%	-4%
Esche	-3%	-4%	0%	10%	0%	-1%
Ahorn	-18%	-20%	-9%	15%	30%	0%
Vobe	0%	0%	3%	-21%	0%	0%
Ü. Lbb.	-6%	1%	-35%	-11%	-27%	0%
Fichte	-7%	-8%	2%	0%	0%	2%
Tanne	-4%	-8%	5%	2%	0%	0%
Ü. Ndb.	2%	6%	0%	-100%		0%
Total	-5%	-5%	-3%	-5%	-12%	-1%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Talreviere

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	11	112	3'183	2'670	5	4%	8%
Esche	13	324	9'218	9'604	1	0%	1%
Ahorn	12	257	7'304	10'917	7	3%	5%
Vobe	2	4	114	339	0	0%	0%
Ü. Lbb.	14	235	6'679	8'525	10	4%	8%
Fichte	2	10	284	866	0	0%	0%
Tanne	13	237	6'736	5'192	23	10%	6%
Ü. Ndb.	0	0			0		
Gesamt	22	1'179	33'517	27'005	46	4%	4%
Inkl. leere	28						
Buche 1	9	70	1'980	2'201	2	3%	7%
Buche 2	5	22	635	920	0	0%	0%
Buche 3	1	1	28	361	1	100%	0%
Buche 4	1	2	57	722	2	100%	0%
Buche 5	3	17	483	876	0	0%	0%
Esche 1	12	313	8'905	9'407	1	0%	1%
Esche 2	2	10	284	999	0	0%	0%
Esche 3	0	0			0		
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	1	1	28	361	0	0%	0%
Ahorn 1	8	213	6'054	10'041	6	3%	7%
Ahorn 2	5	24	682	1'193	1	4%	13%
Ahorn 3	5	13	369	600	0	0%	0%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	5	7	199	226	0	0%	0%
Vobe 1	2	4	114	339	0	0%	0%
Vobe 2	0	0			0		
Vobe 3	0	0			0		
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	9	204	5'798	8'038	9	4%	9%
Ü. Lbb. 2	2	17	483	1'955	1	6%	34%
Ü. Lbb. 3	4	9	256	483	0	0%	0%
Ü. Lbb. 4	2	3	85	269	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	2	57	170	0	0%	0%
Fichte 1	2	6	171	538	0	0%	0%
Fichte 2	1	4	114	1'445	0	0%	0%
Fichte 3	0	0			0		
Fichte 4	0	0			0		
Fichte 5	0	0			0		
Tanne 1	12	138	3'922	3'097	14	10%	6%
Tanne 2	7	40	1'137	1'285	7	18%	26%
Tanne 3	3	30	853	1'572	2	7%	14%
Tanne 4	3	8	227	485	0	0%	0%
Tanne 5	3	21	597	1'629	0	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0	0			0		
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	20	948	26'943	24'513	32	3%	4%
2 = 0.4-0.7	16	117	3'335	2'996	9	8%	12%
3 = 0.7-1.0	9	53	1'506	1'478	3	6%	6%
4 = 1.0-1.3	5	13	369	476	2	15%	40%
5 = > 1.3	9	48	1'364	1'636	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme:

2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Talreviere

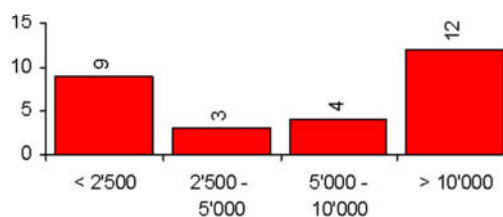
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	9	32.1%
2'500 - 5'000	3	10.7%
5'000 - 10'000	4	14.3%
> 10'000	12	42.9%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

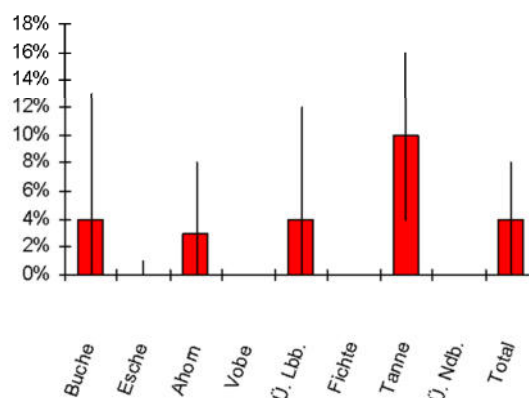
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	3'183	9%	1'980	7%	635	19%	28	2%	57	15%	483	35%
Esche	9'218	28%	8'905	33%	284	9%	0	0%	0	0%	28	2%
Ahorn	7'304	22%	6'054	22%	682	20%	369	25%	0	0%	199	15%
Vobe	114	0%	114	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	6'679	20%	5'798	22%	483	14%	256	17%	85	23%	57	4%
Fichte	284	1%	171	1%	114	3%	0	0%	0	0%	0	0%
Tanne	6'736	20%	3'922	15%	1'137	34%	853	57%	227	62%	597	44%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	33'517	100%	26'943	100%	3'335	100%	1'506	100%	369	100%	1'364	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	4%	3%	0%	100%	100%	0%
Esche	0%	0%	0%			0%
Ahorn	3%	3%	4%	0%		0%
Vobe	0%	0%				
Ü. Lbb.	4%	4%	6%	0%	0%	0%
Fichte	0%	0%	0%			
Tanne	10%	10%	18%	7%	0%	0%
Ü. Ndb.						
Total	4%	3%	8%	6%	15%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum/Aufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Talreviere

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	11	3'183	4%	10	3'903	0%	-720	1'993	4%	9%
Esche	13	9'218	0%	11	9'748	2%	-530	3'194	-2%	3%
Ahorn	12	7'304	3%	11	7'446	1%	-142	1'369	2%	5%
Vobe	2	114	0%	2	95	0%	+19	81	0%	0%
Ü. Lbb.	14	6'679	4%	13	10'298	1%	-3'619	9'532	3%	6%
Fichte	2	284	0%	2	256	0%	+28	277	0%	0%
Tanne	13	6'736	10%	14	5'476	14%	+1'260	1'533	-4%	10%
Ü. Ndb.	0			0						
Gesamt	22	33'517	4%	22	37'221	3%	-3'704	9'451	1%	3%
Inkl. leere	28			28						
Buche 1	9	1'980	3%	8	2'956	0%	-976	1'610	3%	7%
Buche 2	5	635	0%	3	351	0%	+284	770	0%	0%
Buche 3	1			0						
Buche 4	1	57	100%	1	455	0%	-398	5'851	100%	0%
Buche 5	3	483	0%	2	142	0%	+341	1'119	0%	0%
Esche 1	12	8'905	0%	9	9'350	2%	-445	2'646	-2%	4%
Esche 2	2	284	0%	3	369	0%	-85	1'060	0%	0%
Esche 3	0			0						
Esche 4	0			0						
Esche 5	1	28	0%	1	28	0%	+	0	0%	0%
Ahorn 1	8	6'054	3%	8	6'622	0%	-568	1'461	2%	6%
Ahorn 2	5	682	4%	4	142	20%	+540	1'283	-16%	44%
Ahorn 3	5	369	0%	4	568	0%	-199	640	0%	0%
Ahorn 4	0			1						
Ahorn 5	5	199	0%	2	85	0%	+114	290	0%	0%
Vobe 1	2	114	0%	2	95	0%	+19	81	0%	0%
Vobe 2	0			0						
Vobe 3	0			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	9	5'798	4%	8	9'644	1%	-3'846	11'231	3%	7%
Ü. Lbb. 2	2	483	6%	4	142	0%	+341	1'284	6%	22%
Ü. Lbb. 3	4	256	0%	4	171	0%	+85	329	0%	0%
Ü. Lbb. 4	2	85	0%	1	28	0%	+57	890	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	57	0%	5	313	0%	-256	447	0%	0%
Fichte 1	2	171	0%	2	114	0%	+57	244	0%	0%
Fichte 2	1	114	0%	1	114	0%	+	0	0%	0%
Fichte 3	0			1						
Fichte 4	0			0						
Fichte 5	0			0						
Tanne 1	12	3'922	10%	12	2'833	20%	+1'089	1'206	-10%	19%
Tanne 2	7	1'137	18%	7	1'260	12%	-123	383	5%	17%
Tanne 3	3	853	7%	4	663	4%	+190	531	2%	3%
Tanne 4	3	227	0%	2	171	0%	+56	463	0%	0%
Tanne 5	3	597	0%	3	549	0%	+48	168	0%	0%
Ü. Ndb. 1	0			0						
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	20	26'943	3%	20	31'613	3%	-4'670	10'519	0%	4%
2 = 0.4-0.7	16	3'335	8%	16	2'378	8%	+957	2'991	0%	9%
3 = 0.7-1.0	9	1'506	6%	11	1'430	2%	+76	847	4%	4%
4 = 1.0-1.3	5	369	15%	5	682	0%	-313	1'215	15%	40%
5 = > 1.3	9	1'364	0%	9	1'118	0%	+246	751	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: Talreviere

Differenz zwischen 2026 und 2025

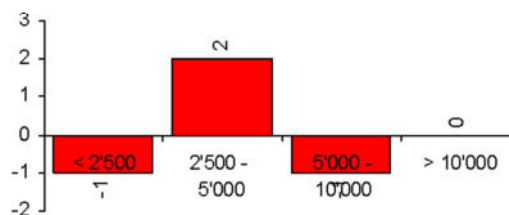
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	-1	-3.6%
2'500 - 5'000	2	7.1%
5'000 - 10'000	-1	-3.6%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

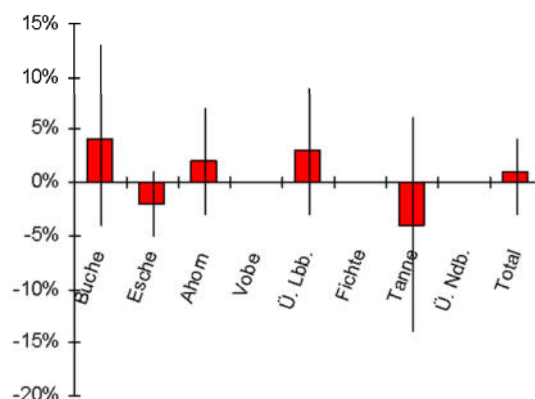
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-720	19%	-976	21%	284	30%	28	37%	-398	127%	341	139%
Esche	-530	14%	-445	10%	-85	-9%	0	0%	0	0%	0	0%
Ahorn	-142	4%	-568	12%	540	56%	-199	-262%	-28	9%	114	46%
Vobe	19	-1%	19	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-3'619	98%	-3'846	82%	341	36%	85	112%	57	-18%	-256	-104%
Fichte	28	-1%	57	-1%	0	0%	-28	-37%	0	0%	0	0%
Tanne	1'260	-34%	1'089	-23%	-123	-13%	190	250%	56	-18%	48	20%
Ü. Ndb.	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-3'704	100%	-4'670	100%	957	100%	76	100%	-313	100%	246	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	4%	3%	0%	100%	100%	0%
Esche	-2%	-2%	0%			0%
Ahorn	2%	2%	-16%	0%		0%
Vobe	0%	0%				
Ü. Lbb.	3%	3%	6%	0%	0%	0%
Fichte	0%	0%	0%			
Tanne	-4%	-10%	5%	2%	0%	0%
Ü. Ndb.						
Total	1%	0%	0%	4%	15%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

DatumAufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Hangreviere Nord

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	21	369	7'486	6'592	38	10%	11%
Esche	24	676	14'086	11'190	117	17%	4%
Ahorn	22	272	5'619	4'819	55	20%	12%
Vobe	12	150	2'907	4'912	37	26%	15%
Ü. Lbb.	21	272	5'328	4'373	67	25%	10%
Fichte	13	231	2'215	1'666	9	4%	5%
Tanne	6	42	668	783	7	22%	33%
Ü. Ndb.	5	18	289	542	1	7%	22%
Gesamt	34	2'029	38'598	18'993	331	17%	5%
Inkl. leere	38						
Buche 1	16	200	3'984	5'021	9	4%	2%
Buche 2	12	94	1'945	2'124	11	12%	21%
Buche 3	5	39	817	1'250	8	21%	46%
Buche 4	3	14	300	802	0	0%	0%
Buche 5	6	21	440	578	10	48%	68%
Esche 1	24	481	10'002	7'455	61	12%	4%
Esche 2	8	184	3'846	4'909	55	30%	12%
Esche 3	3	8	175	337	1	16%	53%
Esche 4	1	1	21	266	0	0%	0%
Esche 5	2	2	42	126	0	0%	0%
Ahorn 1	22	237	4'900	4'368	41	17%	11%
Ahorn 2	4	26	551	974	9	35%	11%
Ahorn 3	3	7	147	300	5	71%	85%
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	1	1	21	266	0	0%	0%
Vobe 1	10	142	2'732	4'841	34	25%	14%
Vobe 2	3	6	133	284	2	37%	92%
Vobe 3	1	1	21	266	0	0%	0%
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	1	1	21	266	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	17	171	3'363	3'597	37	23%	10%
Ü. Lbb. 2	9	56	1'072	1'892	21	34%	13%
Ü. Lbb. 3	7	24	425	471	7	34%	52%
Ü. Lbb. 4	2	5	112	377	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	17	356	1'441	2	12%	4%
Fichte 1	12	201	1'641	1'355	5	1%	1%
Fichte 2	3	11	230	476	3	27%	52%
Fichte 3	3	9	188	375	0	0%	0%
Fichte 4	1	3	63	798	0	0%	0%
Fichte 5	3	7	93	210	1	5%	18%
Tanne 1	6	42	668	783	7	22%	33%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	5	13	255	488	1	8%	25%
Ü. Ndb. 2	2	4	31	99	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	1	3	43	0	0%	0%
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	34	1'487	27'546	13'816	195	14%	4%
2 = 0.4-0.7	24	381	7'809	7'052	101	26%	10%
3 = 0.7-1.0	16	89	1'776	1'337	21	25%	23%
4 = 1.0-1.3	6	24	496	665	0	0%	0%
5 = > 1.3	12	49	972	872	13	26%	32%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Region: Hangreviere Nord

Land: Fürstentum Liechtenstein

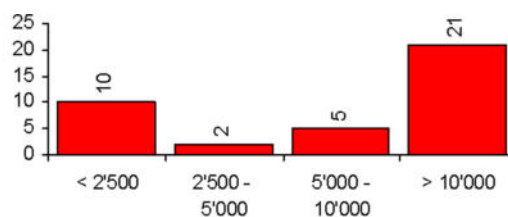
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	10	26.3%
2'500 - 5'000	2	5.3%
5'000 - 10'000	5	13.2%
> 10'000	21	55.3%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

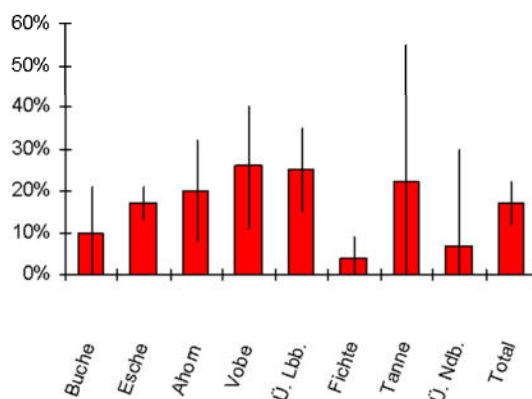
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	7'486	19%	3'984	14%	1'945	25%	817	46%	300	60%	440	45%
Esche	14'086	36%	10'002	36%	3'846	49%	175	10%	21	4%	42	4%
Ahorn	5'619	15%	4'900	18%	551	7%	147	8%	0	0%	21	2%
Vobe	2'907	8%	2'732	10%	133	2%	21	1%	0	0%	21	2%
Ü. Lbb.	5'328	14%	3'363	12%	1'072	14%	425	24%	112	23%	356	37%
Fichte	2'215	6%	1'641	6%	230	3%	188	11%	63	13%	93	10%
Tanne	668	2%	668	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	289	1%	255	1%	31	0%	3	0%	0	0%	0	0%
Total	38'598	100%	27'546	100%	7'809	100%	1'776	100%	496	100%	972	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	10%	4%	12%	21%	0%	48%
Esche	17%	12%	30%	16%	0%	0%
Ahorn	20%	17%	35%	71%		0%
Vobe	26%	25%	37%	0%		0%
Ü. Lbb.	25%	23%	34%	34%	0%	12%
Fichte	4%	1%	27%	0%	0%	5%
Tanne	22%	22%				
Ü. Ndb.	7%	8%	0%	0%		
Total	17%	14%	26%	25%	0%	26%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Hangreviere Nord

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	21	7'486	10%	19	9'947	9%	-2'461	4'195	1%	11%
Esche	24	14'086	17%	23	12'062	18%	+2'024	2'982	-1%	4%
Ahorn	22	5'619	20%	20	3'644	24%	+1'975	2'635	-4%	10%
Vobe	12	2'907	26%	8	1'927	38%	+980	2'061	-12%	10%
Ü. Lbb.	21	5'328	25%	22	5'633	33%	-305	1'309	-8%	11%
Fichte	13	2'215	4%	12	5'445	19%	-3'230	6'821	-15%	16%
Tanne	6	668	22%	9	607	28%	+61	519	-6%	20%
Ü. Ndb.	5	289	7%	5	335	6%	-46	258	1%	25%
Gesamt	34	38'598	17%	34	39'600	20%	-1'002	12'083	-3%	3%
Inkl. leere	38			38						
Buche 1	16	3'984	4%	14	6'680	4%	-2'696	4'167	0%	4%
Buche 2	12	1'945	12%	9	1'738	13%	+207	424	-1%	22%
Buche 3	5	817	21%	4	838	30%	-21	1'142	-9%	59%
Buche 4	3	300	0%	4	168	13%	+132	473	-13%	37%
Buche 5	6	440	48%	8	524	32%	-84	116	16%	23%
Esche 1	24	10'002	12%	22	8'544	13%	+1'458	2'213	-1%	5%
Esche 2	8	3'846	30%	12	3'225	32%	+621	1'455	-2%	6%
Esche 3	3	175	16%	6	251	0%	-76	193	16%	41%
Esche 4	1	21	0%	1	21	0%	+	381	0%	0%
Esche 5	2	42	0%	1	21	0%	+21	266	0%	0%
Ahorn 1	22	4'900	17%	20	3'246	21%	+1'654	2'361	-4%	12%
Ahorn 2	4	551	35%	4	293	50%	+258	582	-15%	30%
Ahorn 3	3	147	71%	1	21	100%	+126	1'238	-29%	341%
Ahorn 4	0			2						
Ahorn 5	1			0						
Vobe 1	10	2'732	25%	7	1'738	36%	+994	1'901	-11%	10%
Vobe 2	3	133	37%	1	147	71%	-14	1'890	-35%	368%
Vobe 3	1	21	0%	1	21	0%	+	0	0%	0%
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	1	21	0%	1	21	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	17	3'363	23%	17	3'749	30%	-386	1'063	-8%	15%
Ü. Lbb. 2	9	1'072	34%	5	984	47%	+88	321	-12%	30%
Ü. Lbb. 3	7	425	34%	5	419	40%	+6	240	-6%	26%
Ü. Lbb. 4	2	112	0%	2	105	40%	+7	152	-40%	49%
Ü. Lbb. 5	2	356	12%	4	377	11%	-21	177	1%	6%
Fichte 1	12	1'641	1%	11	4'858	21%	-3'217	6'886	-20%	12%
Fichte 2	3	230	27%	3	293	7%	-63	200	20%	34%
Fichte 3	3	188	0%	3	126	0%	+62	200	0%	0%
Fichte 4	1	63	0%	1	105	0%	-42	532	0%	0%
Fichte 5	3	93	5%	2	63	0%	+30	97	5%	24%
Tanne 1	6	668	22%	9	607	28%	+61	519	-6%	20%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	5	255	8%	3	272	0%	-17	294	8%	31%
Ü. Ndb. 2	2	31	0%	1	21	0%	+10	303	0%	0%
Ü. Ndb. 3	1	3	0%	1	21	100%	-18	224	-100%	0%
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			1						
1 = 0.1-0.4	34	27'546	14%	34	29'695	17%	-2'149	11'220	-3%	3%
2 = 0.4-0.7	24	7'809	26%	21	6'701	30%	+1'108	1'812	-3%	7%
3 = 0.7-1.0	16	1'776	25%	18	1'696	27%	+80	1'020	-2%	29%
4 = 1.0-1.3	6	496	0%	9	482	22%	+14	430	-22%	25%
5 = > 1.3	12	972	26%	13	1'026	20%	-54	210	6%	10%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: Hangreviere Nord

Differenz zwischen 2026 und 2025

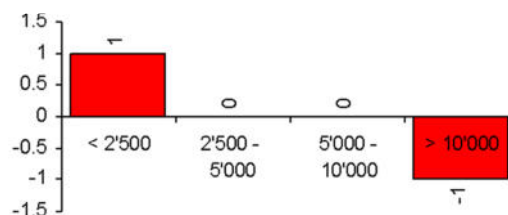
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	1	2.6%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	-1	-2.6%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

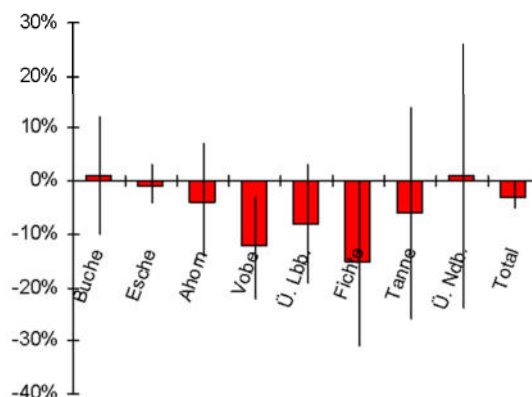
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-2'461	246%	-2'696	125%	207	19%	-21	-26%	132	943%	-84	156%
Esche	2'024	-202%	1'458	-68%	621	56%	-76	-95%	0	0%	21	-39%
Ahorn	1'975	-197%	1'654	-77%	258	23%	126	158%	-84	-600%	21	-39%
Vobe	980	-98%	994	-46%	-14	-1%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	-305	30%	-386	18%	88	8%	6	8%	7	50%	-21	39%
Fichte	-3'230	322%	-3'217	150%	-63	-6%	62	78%	-42	-300%	30	-56%
Tanne	61	-6%	61	-3%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	-46	5%	-17	1%	10	1%	-18	-23%	0	0%	-21	39%
Total	-1'002	100%	-2'149	100%	1'108	100%	80	100%	14	100%	-54	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	1%	0%	-1%	-9%	-13%	16%
Esche	-1%	-1%	-2%	16%	0%	0%
Ahorn	-4%	-4%	-15%	-29%		0%
Vobe	-12%	-11%	-35%	0%		0%
Ü. Lbb.	-8%	-8%	-12%	-6%	-40%	1%
Fichte	-15%	-20%	20%	0%	0%	5%
Tanne	-6%	-6%				
Ü. Ndb.	1%	8%	0%	-100%		
Total	-3%	-3%	-3%	-2%	-22%	6%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum/Aufnahme:

2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Hangreviere Süd

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	25	941	13'595	17'122	52	6%	2%
Esche	31	502	7'257	4'796	96	19%	7%
Ahorn	36	559	8'134	6'643	190	34%	8%
Vobe	17	98	1'439	1'353	48	49%	15%
Ü. Lbb.	23	201	2'908	2'740	70	35%	10%
Fichte	14	144	2'122	2'396	10	7%	9%
Tanne	7	24	359	369	9	37%	47%
Ü. Ndb.	5	15	226	341	4	26%	43%
Gesamt	50	2'483	36'039	24'107	479	19%	7%
Inkl. leere	54						
Buche 1	23	322	4'473	2'941	51	17%	16%
Buche 2	10	342	5'040	8'973	1	0%	1%
Buche 3	5	186	2'741	6'078	0	0%	0%
Buche 4	4	59	869	1'987	0	0%	0%
Buche 5	3	32	472	989	0	0%	0%
Esche 1	27	318	4'550	2'888	48	15%	11%
Esche 2	15	104	1'528	1'035	34	32%	23%
Esche 3	9	64	943	1'191	13	20%	17%
Esche 4	5	14	201	318	0	0%	0%
Esche 5	2	2	34	105	1	43%	100%
Ahorn 1	34	505	7'360	6'397	147	29%	6%
Ahorn 2	11	43	639	790	37	86%	23%
Ahorn 3	6	7	91	99	3	49%	40%
Ahorn 4	1	2	29	375	2	100%	0%
Ahorn 5	1	1	15	187	0	0%	0%
Vobe 1	14	64	948	907	26	40%	14%
Vobe 2	7	24	354	565	21	86%	27%
Vobe 3	3	5	69	140	1	29%	48%
Vobe 4	1	1	15	187	0	0%	0%
Vobe 5	2	4	54	179	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	18	105	1'515	1'266	45	42%	11%
Ü. Lbb. 2	11	75	1'110	1'401	24	32%	21%
Ü. Lbb. 3	5	12	164	308	1	9%	27%
Ü. Lbb. 4	2	5	74	260	0	0%	0%
Ü. Lbb. 5	2	3	44	141	0	0%	0%
Fichte 1	10	117	1'729	2'355	10	8%	13%
Fichte 2	4	11	157	245	0	0%	0%
Fichte 3	3	3	49	89	0	0%	0%
Fichte 4	3	6	93	177	0	0%	0%
Fichte 5	3	6	93	177	0	0%	0%
Tanne 1	7	24	359	369	9	37%	47%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	5	15	226	341	4	26%	43%
Ü. Ndb. 2	0	0			0		
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	0	0			0		
1 = 0.1-0.4	46	1'472	21'160	10'520	340	24%	6%
2 = 0.4-0.7	27	599	8'827	9'159	117	20%	23%
3 = 0.7-1.0	21	277	4'057	5'612	18	7%	10%
4 = 1.0-1.3	13	87	1'282	1'569	2	2%	6%
5 = > 1.3	11	48	712	736	1	2%	5%

Verjüngungskontrolle Übersicht

DatumAufnahme: 2026
Region: Hangreviere Süd

Land: Fürstentum Liechtenstein

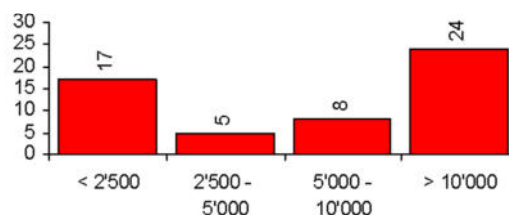
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	17	31.5%
2'500 - 5'000	5	9.3%
5'000 - 10'000	8	14.8%
> 10'000	24	44.4%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

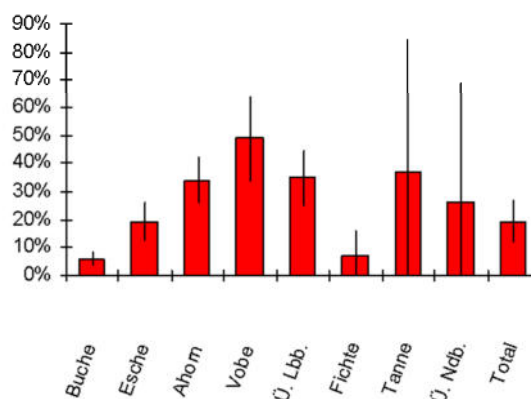
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	13'595	38%	4'473	21%	5'040	57%	2'741	68%	869	68%	472	66%
Esche	7'257	20%	4'550	22%	1'528	17%	943	23%	201	16%	34	5%
Ahorn	8'134	23%	7'360	35%	639	7%	91	2%	29	2%	15	2%
Vobe	1'439	4%	948	4%	354	4%	69	2%	15	1%	54	8%
Ü. Lbb.	2'908	8%	1'515	7%	1'110	13%	164	4%	74	6%	44	6%
Fichte	2'122	6%	1'729	8%	157	2%	49	1%	93	7%	93	13%
Tanne	359	1%	359	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	226	1%	226	1%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	36'039	100%	21'160	100%	8'827	100%	4'057	100%	1'282	100%	712	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	6%	17%	0%	0%	0%	0%
Esche	19%	15%	32%	20%	0%	43%
Ahorn	34%	29%	86%	49%	100%	0%
Vobe	49%	40%	86%	29%	0%	0%
Ü. Lbb.	35%	42%	32%	9%	0%	0%
Fichte	7%	8%	0%	0%	0%	0%
Tanne	37%	37%				
Ü. Ndb.	26%	26%				
Total	19%	24%	20%	7%	2%	2%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

Datum Aufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Hangreviere Süd

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	25	13'595	6%	22	19'138	11%	-5'543	10'563	-5%	7%
Esche	31	7'257	19%	30	6'907	26%	+350	1'635	-7%	12%
Ahorn	36	8'134	34%	28	7'825	69%	+309	1'369	-34%	20%
Vobe	17	1'439	49%	14	1'081	31%	+358	780	18%	30%
Ü. Lbb.	23	2'908	35%	25	3'380	61%	-472	1'028	-26%	12%
Fichte	14	2'122	7%	15	2'034	6%	+88	289	1%	4%
Tanne	7	359	37%	7	521	29%	-162	301	8%	23%
Ü. Ndb.	5	226	26%	3	59	50%	+167	418	-24%	94%
Gesamt	50	36'039	19%	48	40'943	29%	-4'904	9'796	-10%	8%
Inkl. leere	54			54						
Buche 1	23	4'473	17%	20	6'180	17%	-1'707	3'032	0%	24%
Buche 2	10	5'040	0%	7	8'400	6%	-3'360	8'406	-6%	2%
Buche 3	5	2'741	0%	4	3'920	12%	-1'179	3'999	-12%	2%
Buche 4	4	869	0%	4	432	11%	+437	1'317	-11%	27%
Buche 5	3	472	0%	3	206	0%	+266	763	0%	0%
Esche 1	27	4'550	15%	28	4'426	26%	+124	1'156	-11%	8%
Esche 2	15	1'528	32%	14	1'994	30%	-466	1'039	2%	37%
Esche 3	9	943	20%	6	349	14%	+594	1'362	6%	26%
Esche 4	5	201	0%	3	93	0%	+108	407	0%	0%
Esche 5	2	34	43%	2	44	33%	-10	154	10%	144%
Ahorn 1	34	7'360	29%	26	7'020	68%	+340	1'355	-39%	20%
Ahorn 2	11	639	86%	13	658	69%	-19	109	17%	22%
Ahorn 3	6	91	49%	4	59	75%	+32	58	-26%	58%
Ahorn 4	1	29	100%	2	74	100%	-45	141	0%	0%
Ahorn 5	1	15	0%	1	15	0%	+	0	0%	0%
Vobe 1	14	948	40%	13	801	21%	+147	310	20%	22%
Vobe 2	7	354	86%	6	162	82%	+192	585	4%	39%
Vobe 3	3	69	29%	4	64	54%	+5	130	-25%	65%
Vobe 4	1			0						
Vobe 5	2	54	0%	2	54	0%	+	0	0%	0%
Ü. Lbb. 1	18	1'515	42%	22	1'700	53%	-185	869	-11%	10%
Ü. Lbb. 2	11	1'110	32%	7	1'429	77%	-319	635	-45%	36%
Ü. Lbb. 3	5	164	9%	4	103	29%	+61	365	-20%	76%
Ü. Lbb. 4	2	74	0%	2	74	20%	+	90	-20%	98%
Ü. Lbb. 5	2	44	0%	2	74	20%	-30	127	-20%	98%
Fichte 1	10	1'729	8%	12	1'616	7%	+113	292	1%	5%
Fichte 2	4	157	0%	5	196	0%	-39	115	0%	0%
Fichte 3	3	49	0%	3	64	0%	-15	47	0%	0%
Fichte 4	3	93	0%	3	49	0%	+44	104	0%	0%
Fichte 5	3	93	0%	4	108	0%	-15	92	0%	0%
Tanne 1	7	359	37%	7	521	29%	-162	301	8%	23%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	5	226	26%	3	59	50%	+167	418	-24%	94%
Ü. Ndb. 2	0			0						
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	0			0						
1 = 0.1-0.4	46	21'160	24%	46	22'321	38%	-1'161	2'769	-14%	13%
2 = 0.4-0.7	27	8'827	20%	28	12'840	22%	-4'013	7'460	-3%	6%
3 = 0.7-1.0	21	4'057	7%	20	4'559	14%	-502	3'068	-7%	8%
4 = 1.0-1.3	13	1'282	2%	11	722	19%	+560	1'077	-17%	18%
5 = > 1.3	11	712	2%	11	501	6%	+211	537	-4%	8%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: Hangreviere Süd

Differenz zwischen 2026 und 2025

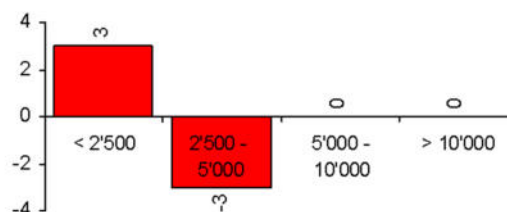
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	3	5.6%
2'500 - 5'000	-3	-5.6%
5'000 - 10'000	0	0.0%
> 10'000	0	0.0%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

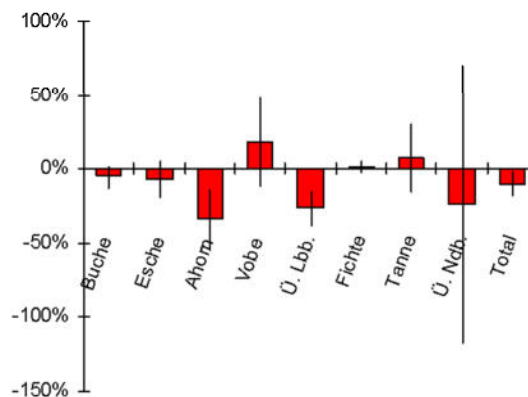
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	-5'543	113%	-1'707	147%	-3'360	84%	-1'179	235%	437	78%	266	126%
Esche	350	-7%	124	-11%	-466	12%	594	-118%	108	19%	-10	-5%
Ahorn	309	-6%	340	-29%	-19	0%	32	-6%	-45	-8%	0	0%
Vobe	358	-7%	147	-13%	192	-5%	5	-1%	15	3%	0	0%
Ü. Lbb.	-472	10%	-185	16%	-319	8%	61	-12%	0	0%	-30	-14%
Fichte	88	-2%	113	-10%	-39	1%	-15	3%	44	8%	-15	-7%
Tanne	-162	3%	-162	14%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	167	-3%	167	-14%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	-4'904	100%	-1'161	100%	-4'013	100%	-502	100%	560	100%	211	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	-5%	0%	-6%	-12%	-11%	0%
Esche	-7%	-11%	2%	6%	0%	10%
Ahorn	-34%	-39%	17%	-26%	0%	0%
Vobe	18%	20%	4%	-25%	0%	0%
Ü. Lbb.	-26%	-11%	-45%	-20%	-20%	-20%
Fichte	1%	1%	0%	0%	0%	0%
Tanne	8%	8%				
Ü. Ndb.	-24%	-24%				
Total	-10%	-14%	-3%	-7%	-17%	-4%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik

Datum Aufnahme: 2026

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region: Bergreviere

Baumart und Höhenklasse	Anzahl Stichproben	Pflanzen			Verbissintensität		
		Total (Stz)	Dichte (Stz/ha)	95%-V'int. (+/-)	Verbissen (Stz)	Intensität (%)	95%-V'int. (+/-)
Buche	2	41	180	585	6	15%	34%
Esche	3	6	26	51	4	67%	67%
Ahorn	15	111	487	363	83	75%	10%
Vobe	21	336	1'474	795	169	50%	11%
Ü. Lbb.	4	27	119	220	26	96%	9%
Fichte	14	1'266	5'558	7'397	15	1%	2%
Tanne	5	5	22	23	4	80%	47%
Ü. Ndb.	1	4	18	223	0	0%	0%
Gesamt	25	1'796	7'884	7'106	307	17%	17%
Inkl. leere	29						
Buche 1	2	34	149	552	5	15%	41%
Buche 2	1	5	22	279	1	20%	0%
Buche 3	1	2	9	112	0	0%	0%
Buche 4	0	0			0		
Buche 5	0	0			0		
Esche 1	0	0			0		
Esche 2	1	2	9	112	2	100%	0%
Esche 3	2	4	18	59	2	50%	77%
Esche 4	0	0			0		
Esche 5	0	0			0		
Ahorn 1	15	104	457	348	76	73%	11%
Ahorn 2	3	7	31	56	7	100%	0%
Ahorn 3	0	0			0		
Ahorn 4	0	0			0		
Ahorn 5	0	0			0		
Vobe 1	21	300	1'316	700	145	48%	12%
Vobe 2	7	35	154	164	24	69%	22%
Vobe 3	1	1	4	56	0	0%	0%
Vobe 4	0	0			0		
Vobe 5	0	0			0		
Ü. Lbb. 1	4	27	119	220	26	96%	9%
Ü. Lbb. 2	0	0			0		
Ü. Lbb. 3	0	0			0		
Ü. Lbb. 4	0	0			0		
Ü. Lbb. 5	0	0			0		
Fichte 1	14	814	3'574	4'686	10	1%	2%
Fichte 2	11	334	1'466	2'261	3	1%	2%
Fichte 3	8	92	404	660	2	2%	5%
Fichte 4	2	5	22	67	0	0%	0%
Fichte 5	5	21	92	181	0	0%	0%
Tanne 1	5	5	22	23	4	80%	47%
Tanne 2	0	0			0		
Tanne 3	0	0			0		
Tanne 4	0	0			0		
Tanne 5	0	0			0		
Ü. Ndb. 1	1	2	9	112	0	0%	0%
Ü. Ndb. 2	1	1	4	56	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0	0			0		
Ü. Ndb. 4	0	0			0		
Ü. Ndb. 5	1	1	4	56	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	25	1'286	5'645	4'587	266	21%	18%
2 = 0.4-0.7	15	384	1'686	2'175	37	10%	15%
3 = 0.7-1.0	11	99	435	626	4	4%	7%
4 = 1.0-1.3	2	5	22	67	0	0%	0%
5 = > 1.3	6	22	97	172	0	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum/Aufnahme: 2026
Region: Bergreviere

Land: Fürstentum Liechtenstein

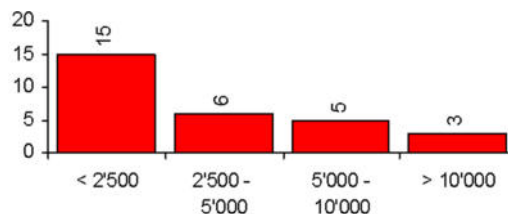
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	15	51.7%
2'500 - 5'000	6	20.7%
5'000 - 10'000	5	17.2%
> 10'000	3	10.3%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grösseklasse in %)

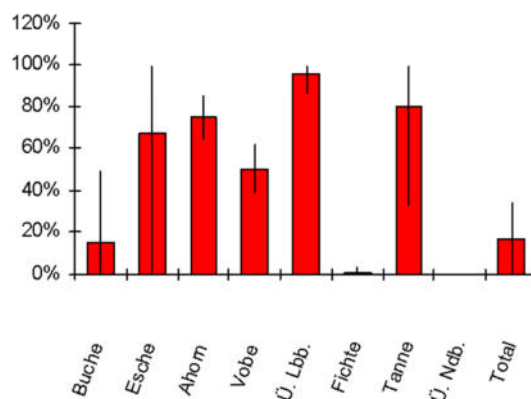
Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	180	2%	149	3%	22	1%	9	2%	0	0%	0	0%
Esche	26	0%	0	0%	9	1%	18	4%	0	0%	0	0%
Ahorn	487	6%	457	8%	31	2%	0	0%	0	0%	0	0%
Vobe	1'474	19%	1'316	23%	154	9%	4	1%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	119	2%	119	2%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Fichte	5'558	70%	3'574	63%	1'466	87%	404	93%	22	100%	92	95%
Tanne	22	0%	22	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	18	0%	9	0%	4	0%	0	0%	0	0%	4	4%
Total	7'884	100%	5'645	100%	1'686	100%	435	100%	22	100%	97	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche	15%	15%	20%	0%		
Esche	67%		100%	50%		
Ahorn	75%	73%	100%			
Vobe	50%	48%	69%	0%		
Ü. Lbb.	96%	96%				
Fichte	1%	1%	1%	2%	0%	0%
Tanne	80%	80%				
Ü. Ndb.	0%	0%	0%			0%
Total	17%	21%	10%	4%	0%	0%

Grafik Verbissintensität



Verjüngungskontrolle Statistik - Entwicklung

DatumAufnahme:

2026

Vergleichsjahr:

2025

Land:

Fürstentum Liechtenstein

Region:

Bergreviere

Baumart und Höhenklasse	Jahr 2026			Jahr 2025			Entwicklung zwischen den beiden Jahren			
	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Anzahl Stichpr.	Dichte (Stz/ha)	Verbiss (%)	Pflanzendichte (Stz/ha)		Verbissintensität (%)	
							Entwicklung	95%-V'int. (+/-)	Entwicklung	95%-V'int. (+/-)
Buche	2	180	15%	2	167	18%	+13	57	-4%	12%
Esche	3	26	67%	2	18	50%	+8	38	17%	60%
Ahorn	15	487	75%	15	430	56%	+57	100	19%	16%
Vobe	21	1'474	50%	19	1'440	47%	+34	101	4%	12%
Ü. Lbb.	4	119	96%	2	35	100%	+84	303	-4%	14%
Fichte	14	5'558	1%	13	5'036	1%	+522	949	0%	1%
Tanne	5	22	80%	3	18	75%	+4	24	5%	95%
Ü. Ndb.	1	18	0%	1	9	0%	+9	112	0%	0%
Gesamt	25	7'884	17%	23	7'152	15%	+732	887	3%	4%
Inkl. leere	29			29						
Buche 1	2	149	15%	2	132	10%	+17	59	5%	29%
Buche 2	1	22	20%	1	31	57%	-9	112	-37%	0%
Buche 3	1	9	0%	1	4	0%	+5	56	0%	0%
Buche 4	0			0						
Buche 5	0			0						
Esche 1	0			1						
Esche 2	1			0						
Esche 3	2	18	50%	2	13	33%	+5	19	17%	60%
Esche 4	0			0						
Esche 5	0			0						
Ahorn 1	15	457	73%	15	404	55%	+53	104	18%	15%
Ahorn 2	3	31	100%	3	26	67%	+5	14	33%	88%
Ahorn 3	0			0						
Ahorn 4	0			0						
Ahorn 5	0			0						
Vobe 1	21	1'316	48%	19	1'295	46%	+21	132	2%	12%
Vobe 2	7	154	69%	7	145	52%	+9	67	17%	15%
Vobe 3	1			0						
Vobe 4	0			0						
Vobe 5	0			0						
Ü. Lbb. 1	4	119	96%	2	35	100%	+84	303	-4%	14%
Ü. Lbb. 2	0			0						
Ü. Lbb. 3	0			0						
Ü. Lbb. 4	0			0						
Ü. Lbb. 5	0			0						
Fichte 1	14	3'574	1%	13	3'807	1%	-233	577	1%	1%
Fichte 2	11	1'466	1%	10	874	1%	+592	978	0%	1%
Fichte 3	8	404	2%	7	255	2%	+149	533	0%	4%
Fichte 4	2	22	0%	1	18	0%	+4	127	0%	0%
Fichte 5	5	92	0%	3	83	0%	+9	19	0%	0%
Tanne 1	5	22	80%	3	18	75%	+4	24	5%	95%
Tanne 2	0			0						
Tanne 3	0			0						
Tanne 4	0			0						
Tanne 5	0			0						
Ü. Ndb. 1	1			0						
Ü. Ndb. 2	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
Ü. Ndb. 3	0			0						
Ü. Ndb. 4	0			0						
Ü. Ndb. 5	1	4	0%	1	4	0%	+	0	0%	0%
1 = 0.1-0.4	25	5'645	21%	23	5'694	16%	-49	512	5%	4%
2 = 0.4-0.7	15	1'686	10%	14	1'080	11%	+606	944	-1%	2%
3 = 0.7-1.0	11	435	4%	9	272	3%	+163	508	1%	6%
4 = 1.0-1.3	2	22	0%	1	18	0%	+4	127	0%	0%
5 = > 1.3	6	97	0%	4	88	0%	+9	17	0%	0%

Verjüngungskontrolle Übersicht

Datum Aufnahme: 2026
Land: Fürstentum Liechtenstein

Vergleichsjahr: 2025
Region: Bergreviere

Differenz zwischen 2026 und 2025

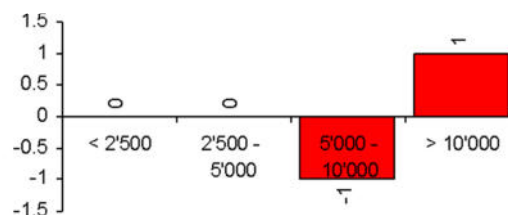
Pflanzendichte

(Anzahl Pflanzen pro ha)

Klassen (Stz/ha)	Anzahl Stichproben	Flächenanteil (%)
< 2'500	0	0.0%
2'500 - 5'000	0	0.0%
5'000 - 10'000	-1	-3.4%
> 10'000	1	3.4%

Grafik Pflanzendichte

(Anzahl Proben)



Baumartenanteile

(Anzahl Pflanzen pro ha und Anteile pro Grössenklasse in %)

Baumart	Total		0.1-0.4		0.4-0.7		0.7-1.0		1.0-1.3		> 1.3	
Buche	13	2%	17	-35%	-9	-1%	5	3%	0	0%	0	0%
Esche	8	1%	-4	8%	9	1%	5	3%	0	0%	0	0%
Ahorn	57	8%	53	-108%	5	1%	0	0%	0	0%	0	0%
Vobe	34	5%	21	-43%	9	1%	4	2%	0	0%	0	0%
Ü. Lbb.	84	11%	84	-171%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Fichte	522	71%	-233	476%	592	98%	149	91%	4	100%	9	100%
Tanne	4	1%	4	-8%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Ü. Ndb.	9	1%	9	-18%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%
Total	732	100%	-49	100%	606	100%	163	100%	4	100%	9	100%

Verbissintensität

(Anteilschätzung in %)

Baumart	Total	0.1-0.4	0.4-0.7	0.7-1.0	1.0-1.3	> 1.3
Buche						
Esche						
Ahorn	19%	18%				
Vobe	4%	2%	17%			
Ü. Lbb.						
Fichte	0%	1%	0%	0%		0%
Tanne	80%	80%				
Ü. Ndb.						
Total	3%	5%	-1%	1%		0%

Grafik Verbissintensität

